

USER MANUAL
BEDIENUNGSANLEITUNG

FORTRESS-CALYPSO



Deutsch

© 2009 Handicare

Alle Rechte vorbehalten.

Die hier enthaltenen Informationen dürfen in keiner Weise ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Handicare vervielfältigt und/oder veröffentlicht werden – weder als Druckerzeugnis, Foto, Mikrofilm oder auf andere Weise (elektronisch oder mechanisch).

Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf den allgemeinen Daten hinsichtlich der Konstruktion, so wie sie bei Erscheinen dieser Anleitung verfügbar waren. Die Politik von Handicare ist darauf ausgerichtet, kontinuierlich Verbesserungen durchzuführen, und Handicare behält sich das Recht auf Änderungen und Anpassungen vor.

Die hier enthaltenen Informationen gelten für das Produkt in seiner Standardausführung. Handicare kann nicht verantwortlich gemacht werden für mögliche Schäden, die durch Produktspezifikationen verursacht werden, welche von der Standardausführung abweichen.

Die zur Verfügung gestellten Informationen wurden so sorgfältig wie möglich zusammengestellt, Handicare kann jedoch nicht haftbar gemacht werden für eventuelle Fehler innerhalb der Informationen oder für Folgen daraus.

Handicare übernimmt keine Haftung für Schäden als Folge von Arbeiten, die durch Dritte ausgeführt wurden.

Die durch Handicare verwendeten Namen, Handelsnamen etc. dürfen aufgrund der Gesetzgebung zum Schutz von Handelsmarken nicht als frei betrachtet werden.

Vorwort	55
Über diese Anleitung	55
Produktkennzeichnung	56
In dieser Anleitung verwendete Symbole	58
Service und technische Unterstützung.....	58
Typenschild.....	58
Produktidentifikation	59
Prüfungen und Zertifikate	59
CE-Erklärung.....	59
Gebrauchte Scooter und die Umwelt	59
Bestimmungsgemäßer Gebrauch ⁽¹⁾	59
Garantiebestimmungen.....	60
Haftungsbestimmungen.....	62
1 Allgemeine Sicherheitsregeln und -Vorschriften	63
1.1 Etiketten und Anweisungen auf dem Scooter	63
1.2 Technische Daten	63
1.3 Anpassungen.....	63
1.4 Sicherheit.....	63
2 Allgemeine Beschreibung	66
3 Die wichtigsten Komponenten.....	67
4 Justierungs- und Einstellmöglichkeiten	69
4.1 Verstellen des Sitzes	69
4.1.1 Justieren der Sitzhöhe	69
4.1.2 Einstellen der horizontalen Sitzposition	69
4.1.3 Einstellen der Rückenlehne	70
4.1.4 Einstellen der Armlehne.....	70
4.1.5 Einstellen der Kopfstütze	71
4.2 Einstellen der Lenksäule	71
4.3 Justieren der hinteren Federung.....	71
5 Bedienung	72
5.1 Akkus aufladen	72
5.2 Fahren mit dem Fortress Calypso.....	73
5.2.1 Kontrolle vor dem Gebrauch.....	73
5.2.2 Auf- und Absteigen	74
5.3 Bedieninstrumente	74
5.3.1 Armaturenbrett.....	75
5.3.2 Einschalten	77
5.3.3 Ladeanschluss.....	77
5.4 Operationen während der Fahrt	78
5.4.1 Vorwärts- und Rückwärtsfahren	78
5.4.2 Kurven	79
5.4.3 Gefälle/Steigung	79
5.4.4 Hindernisse.....	81
5.4.5 Automatisches Ausschalten bei Überlastung.....	82
5.4.6 Ausschalten	82
5.4.7 Parken	82
5.5 Scooter schieben	83
5.5.1 Leerlauf des Scooters.....	83
5.6 Demontage des Scooters für die Lagerung und/oder den Transport	84

5.6.1	Sitz abnehmen.....	84
5.6.2	Den Scooter auseinander nehmen	84
5.6.3	Einklappen der Lenksäule	88
5.6.4	Hochheben und einladen.....	88
5.6.5	Den Scooter wieder zusammenbauen.....	88
5.7	Den Scooter als Ganzes transportieren	88
6	Wartung	90
6.1	Wartungstabelle	90
6.1.1	Akkus.....	90
6.1.2	Akkus wechseln.....	91
6.1.3	Akkus reinigen	92
6.2	Reifen	92
6.2.1	Reifen aufpumpen	92
6.3	Scooter reinigen.....	93
6.4	Desinfektion	93
6.5	Wiedereinsatz	93
7	Probleme lösen	94
7.1	Tabelle zur Problemlösung	94
7.2	Automatischer Stromunterbrecher	95
7.3	Elektromagnetische Störung.....	96
8	Technische Daten	97
8.1.1	Produktspezifikationen Fortress Calypso.....	97
8.2	Autorisierter Service und technische Unterstützung	99

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch dafür, dass Sie sich für den elektronischen Scooter vom Typ Fortress Calypso von Handicare entschieden haben.

Wir heißen Sie willkommen in einer wachsenden Gruppe von Personen, die die Scooter von Handicare verwenden.

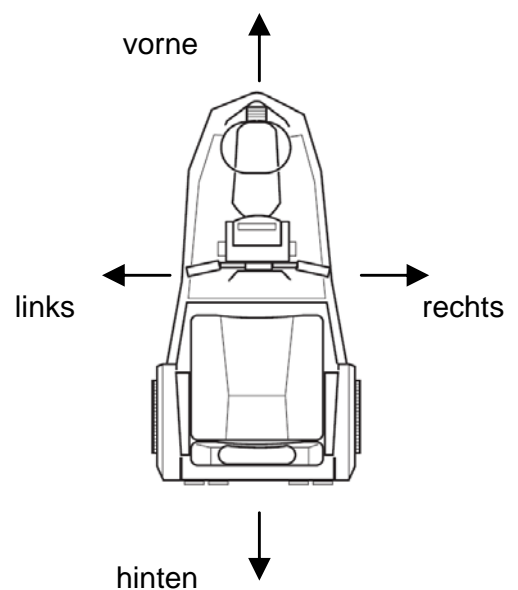
Handicare steht für Zuverlässigkeit und innovative Technologie, und dies garantiert anwenderfreundliche Qualitätsprodukte.

Über diese Anleitung

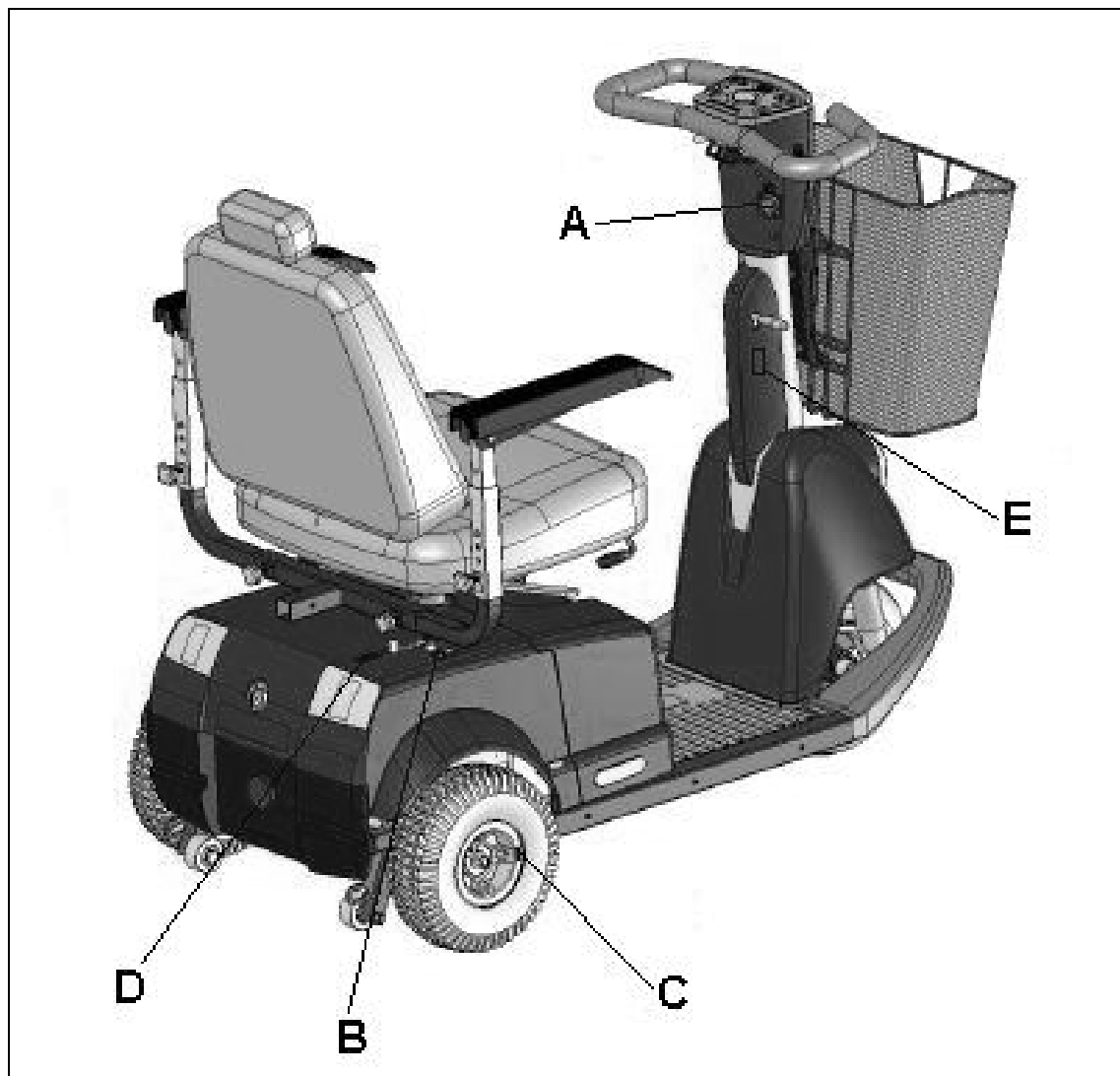
Diese Anleitung hilft Ihnen dabei, das Produkt sicher zu gebrauchen und zu warten. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen immer an Ihren Vertragshändler.

In dieser Anleitung verweisen die Worte „links“, „rechts“, „vorne“ und „hinten“ auf einen bestimmten Teil des Scooters, ausgehend von Standpunkt des Anwenders, während dieser auf dem Scooter sitzt.

Auf der Rückseite dieser Anleitung finden Sie die Seriennummer des Scooters, die Modellbeschreibung und den Namen Ihres autorisierten Handicare-Händlers. Diese Informationen sind nützlich, wenn Sie in Zukunft Hilfe für Ihr Produkt benötigen.

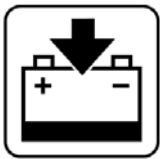


Produktkennzeichnung



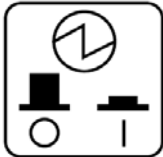
Das Produkt hat folgende Aufkleber und Etiketten:

- A. Ladeanschluss
- B. Stromunterbrecher
- C. Reifenluftdruck
- D. Leerlauf
- E. Winkeleinstellung der Lenksäule



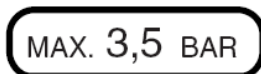
A. Ladeanschluss

Lesen Sie zum Aufladen der Akkus das Kapitel „Akkus aufladen“, Paragraph 5.1.



B. Stromunterbrecher

Der Scooter ist mit einer Sicherung ausgestattet, die bei Überlastung den Stromkreis unterbricht. Siehe „Automatischer Stromunterbrecher“, Paragraph 7.2.



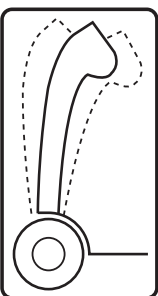
C. Reifendruck

Für Informationen zum Reifendruck schlagen Sie bitte in den „Produktspezifikationen“ nach.



D. Leerlauf

1. Hebel in vorderer Stellung („Bremse eingeschaltet“):
Der Motorantrieb ist eingekuppelt: Der Scooter kann elektronisch gefahren werden und wird gebremst, wenn er ausgeschaltet ist.
2. Hebel in unterer Stellung:
Der Motorantrieb ist ausgekuppelt: Der Scooter kann von Hand geschoben werden.



E. Winkeleinstellung der Lenksäule

Sie können die Lenksäule in die Position bringen, die Sie zum Fahren am angenehmsten empfinden. Siehe „Position der Lenksäule ändern“, Paragraph 4.1.6.

In dieser Anleitung verwendete Symbole



VORSICHT

Mangelhaft ausgeführte Operationen können zu Schäden am Produkt oder an der Umwelt führen und Verletzungen des Anwenders zur Folge haben.

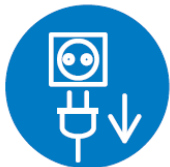


ACHTUNG!

Vorschläge, um bestimmte Operationen einfacher auszuführen zu können.



Zuerst in den angegebenen Informationsquellen nachschlagen.



Ziehen Sie das Ladekabel aus dem Ladeanschluss des Scooters, bevor Sie den Scooter warten.

Service und technische Unterstützung

Für Informationen über bestimmte Einstellungen, Wartungsarbeiten und Reparaturen nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Vertragshändler auf. Dieser wird Ihnen gerne weiterhelfen.

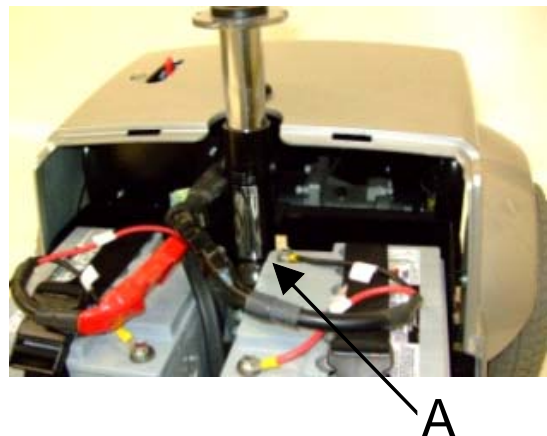
Sorgen Sie dafür, dass Sie folgende Informationen zur Hand haben:

- Modell
- Seriennummer

Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild, siehe Abbildung unten.

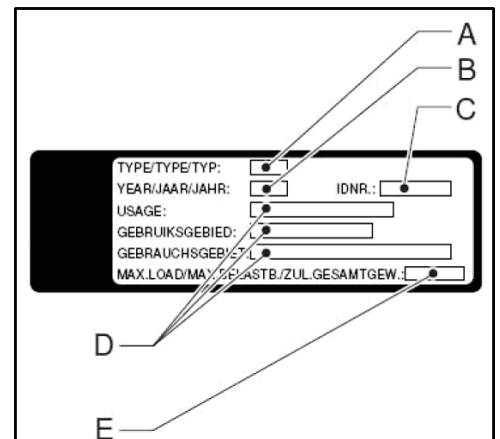
Typenschild

Die Produktinformationen finden Sie auf dem Typenschild (A). Siehe: „Produktidentifikation“.



Produktidentifikation

- A. Modell
- B. Baujahr
- C. Serien-/Identifikationsnummer
- D. Nutzungsbereich: Innen, außen oder beides
- E. Höchstlast in kg



Prüfungen und Zertifikate

Das Produkt erfüllt folgende Anforderungen:

- EN12184; 1999 Elektrisch betriebene Rollstühle und Scooter, Klasse B.
- ISO7176-8 Anforderungen und Prüfmethode für statische Festigkeit, Stoßfestigkeit und Dauerfestigkeit.
- ISO7176-9 Klimatests für elektrische Rollstühle und Scooter.
- ISO7176-14 Anforderungen und Testmethoden für Steuersysteme von elektronisch angetriebenen Rollstühlen.
- ISO7176-16 Anforderungen an den Entflammungswiderstand.

Das Produkt ist gemäß EN12184 (1999) EMV-geprüft (Elektromagnetische Verträglichkeit).

CE-Erklärung



Das Produkt erfüllt die Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für medizinische Hilfsmittel und verfügt somit über eine CE-Kennzeichnung.

Gebrauchte Scooter und die Umwelt



Wenn Ihr Scooter überflüssig geworden ist oder ersetzt werden muss, kann er meistens nach Rücksprache von Ihrem Händler zurückgenommen werden. Sollte dies nicht möglich sein, dann erkundigen Sie sich bitte bei der zuständigen Behörde nach den Möglichkeiten einer Wiederverwertung bzw. nach einer umweltfreundlichen Entsorgung des Altmaterials.

Für die Produktion des Scooters wurden unterschiedliche Kunststoffe und Metalle verwendet. Überdies enthält der Scooter elektronische Komponenten, die als elektronischer Abfall einzustufen sind. Die Akkus gelten als chemischer Abfall.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch⁽¹⁾

Der Fortress Calypso wurde konzipiert für:

- den Transport von Personen mit einem Gewicht von bis zu 125 kg
- die Verwendung auf Bürgersteigen, Wander- oder Radwegen
- die Verwendung in und rund um das Haus

- die Nutzung durch in ihrem Gehvermögen eingeschränkte Personen
Ihr Vertragshändler muss Ihnen klare Anweisungen geben, bevor Sie das Produkt selbstständig bedienen.
Die ersten Testfahrten mit dem Fortress Calypso führen Sie am besten in Begleitung eines erfahrenen Händlers aus.
Der Fortress Calypso hat eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h.

Sorgen Sie dafür, dass Sie gut mit dem Inhalt dieser Anleitung vertraut sind, bevor Sie mit dem Fortress Calypso fahren.

Wenn Sie den Scooter auf unsichere Weise verwenden oder zu anderen Zwecken als angegeben, übernimmt Handicare keinerlei Haftung für Personenschäden oder Schäden an Eigentum, die durch diesen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch verursacht wurden.

(1) Der bestimmungsgemäße Gebrauch, wie festgelegt in EN 292-1, ist die Verwendung, für die das technische Produkt entsprechend der Erklärung des Herstellers geeignet ist, hierin inbegriffen sind die Vorschriften in der Verkaufsbroschüre. Im Zweifelsfall ist dies der Gebrauch, der aus Konstruktion, Ausführung und Funktion des Produkts abgeleitet wird. Im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs sind auch die Vorschriften in der Bedienungsanleitung zu berücksichtigen.

Garantiebestimmungen

In den folgenden Garantie- und Haftungsbestimmungen haben die folgenden Begriffe folgende Bedeutung:

Produkt: Der von Handicare hergestellte und gelieferte von Hand bewegte oder elektrische Rollstuhl oder Scooter.

Abnehmer: Die Person, die ein Produkt unmittelbar von Handicare bezieht.

Händler: Die Person, die ein von Handicare bezogenes Produkt an Dritte weiterliefert.

Benutzer: Die Person, die ein von Handicare hergestelltes Produkt benutzt.

Unbeschadet der Bestimmungen hinsichtlich der Garantie in den für das Produkt geltenden allgemeinen Bedingungen gilt in Bezug auf die Garantien in jedem Fall Folgendes:

1. Vorbehaltlich der Fälle, in denen die folgenden Bestimmungen etwas anderes besagen, verbürgt sich Handicare dem Abnehmer des Produkts gegenüber für dessen Tauglichkeit für den Zweck, für den das Produkt bestimmt wurde – gemäß der Beschreibung in dieser Anleitung – und für die Qualität des Materials, aus dem das Produkt hergestellt wurde, sowie für die Art und Weise, in der das Produkt gefertigt wurde.
2. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen des Produkts, die infolge von Mängeln durch qualitativ unzulängliches Material oder Herstellungsfehler notwendig sind, erfolgt kostenlos, vorausgesetzt, diese Mängel sind innerhalb eines (1) Jahres nach dem Datum der Lieferung des Produkts an den Abnehmer entstanden. Die auszuwechselnden Teile müssen zu diesem Zweck franko an Handicare eingeschickt werden. Die Demontage bzw. Montage dieser Teile geht zu Lasten des Abnehmers. Zur kostenlosen Reparatur oder zum Austausch im Sinne des vorigen Satzes kommen daher nicht in Betracht:

- Reparatur oder der Austausch von Teilen, die im Zusammenhang mit Mängeln notwendig sind, die nach mehr als einem (1) Jahr nach dem Datum der Lieferung des Produkts an den Abnehmer entstanden sind;
 - Reparatur oder Austausch, der aufgrund eines Mangels notwendig ist, der durch falschen oder nicht sorgfältigen Gebrauch des Produkts oder durch die Verwendung des Produktes außerhalb seines Bestimmungszwecks entstanden ist. Ist der Abnehmer ein Händler, wird dieser Handicare vor eventuellen Forderungen der Benutzer oder Dritter schützen, die ihre Ursache im unrichtigen oder nicht sorgfältigen Gebrauch des Produktes finden;
 - Komponenten, die dem Verschleiß unterliegen sowie der Bedarf an Reparatur oder Austausch von Komponenten als tatsächliche Folge des normalen Verschleißes.
3. Unbeschadet der Bestimmungen in Artikel 2 gilt für ein elektrisches Produkt, dass die Garantie für den Akku, der ein Bestandteil des Produktes darstellt, ausschließlich für Störungen oder Funktionsausfälle gilt, die nachweisbar eine direkte Folge von Material- oder Herstellungsfehlern sind. Eine Störung oder ein Funktionsausfall des Akkus als Folge des normalen Verschleißes fällt, wie in den Garantiebestimmungen festgelegt, nicht unter die Garantie. Ebenfalls nicht unter die Garantie fallen Störungen oder Funktionsausfälle, die eine Folge eines zweckwidrigen oder unsachgemäßen Gebrauchs des Produktes oder des Akkus, der Bestandteil des Produktes ist, sind, hierin inbegriffen sind das fehlerhafte Aufladen des Akkus und das Versäumen einer rechtzeitigen und ordnungsgemäßen Wartung. In diesem Fall gilt auch hier, falls der Abnehmer ein Händler ist, dass der Händler Handicare vor eventuellen Forderungen der Benutzer oder Dritter schützt, die ihre Ursache im zweckwidrigen oder unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder des dazugehörigen Akkus finden.
4. Die Garantien, die in den vorangehenden Bestimmungen dargelegt wurden, verfallen in folgenden Situationen auf jeden Fall:
- wenn die Richtlinien von Handicare für die Instandhaltung des Produkts nicht ausreichend befolgt wurden;
 - wenn eine erforderliche Reparatur oder ein Austausch von Komponenten ihre Ursache findet in der Vernachlässigung, Beschädigung oder Überlastung des Produkts oder im nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produkts;
 - wenn Bestandteile des Produkts durch Komponenten einer anderen Quelle als der von Handicare verwendeten ausgetauscht wurden und/oder wenn Bestandteile des Produkts ohne die Zustimmung von Handicare ausgetauscht wurden.
5. Die Garantie, wie aufgeführt in Bestimmungen 1 bis 3, verfällt darüber hinaus, wenn es sich innerhalb der Garantiezeit um eine Wiederverwendung durch einen neuen Benutzer handelt und diese Wiederverwendung Anpassungen des Produktes erforderlich macht und wenn diese Anpassungen nicht durch oder im Auftrag und/oder nach Anweisung von Handicare ausgeführt wurden.
6. Um den Anspruch auf die hier dargelegten Garantien zu bewahren, muss sich der Abnehmer im Fall eines Schadens oder eines anderen Vorfalles so schnell wie möglich mit Handicare in Verbindung setzen und Handicare darüber so vollständig wie möglich informieren. Die Möglichkeit der Inanspruchnahme der oben genannten Garantien entfällt für den Abnehmer in jedem Fall 20 Arbeitstage nach dem Schadensfall bzw. des Vorfalles, der Anlass für die Inanspruchnahme der Garantien war.

7. Die Garantiefrist wird durch das Auswechseln von Teilen oder die Reparatur bzw. den Umbau des Produkts innerhalb eines laufenden Garantiezeitraums nicht verlängert.
8. Auf Reparaturen bzw. Umbauten des Produkts, die nicht von oder im Auftrag von bzw. auf Anweisung von Handicare durchgeführt wurden, gewährt Handicare keine Garantie. Falls Reparaturen oder Umbauten von oder im Auftrag von bzw. auf Anweisung eines Abnehmers durchgeführt wurden, schützt der Abnehmer Handicare gegenüber Dritten vor Schadenersatzansprüchen, die sich im weitesten Sinne des Wortes aus solchen Reparaturen oder Umbauten ergeben.

Haftungsbestimmungen

Unbeschadet der Bestimmungen hinsichtlich der Haftung in den für das Produkt geltenden allgemeinen Bedingungen gilt in Bezug auf die Haftung in jedem Fall Folgendes:

1. Unter Berücksichtigung der folgenden Bestimmungen übernimmt Handicare nur die Haftung für Schäden bei Tod oder Körperverletzung, die die Folge eines Produktmangels sind, für den Handicare verantwortlich ist, sowie für Schäden an einer anderen Sache, die Privateigentum des Produkthanwenders ist, vorausgesetzt, der Schaden ist die unmittelbare Folge eines Produktmangels. Die Haftung von Handicare ist in jedem Fall beschränkt auf den Betrag, der in dem betreffenden Fall durch den Haftpflichtversicherer von Handicare ausgezahlt wird.
2. Handicare übernimmt keine andere oder weitere als die unter 1 aufgeführte Haftung. Insbesondere haftet Handicare nicht für Folgeschäden, egal in welcher Form.

1 Allgemeine Sicherheitsregeln und -Vorschriften

Handicare übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch das Nicht-Einhalten der Sicherheitsregeln und -Bestimmungen oder durch Nachlässigkeit während des Gebrauchs oder Reinigens des Scooters und eventueller Zubehörteile verursacht wurden. Je nach den spezifischen Arbeitsumständen oder dem verwendeten Zubehör sind möglicherweise ergänzende Sicherheitsanweisungen erforderlich. Nehmen Sie bitte sofort Kontakt mit Ihrem Händler auf, wenn Sie beim Gebrauch des Produkts eine potenzielle Gefahr erkennen.



Der Benutzer des Scooters (siehe „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“) ist für die Einhaltung der örtlichen Sicherheitsvorschriften und -Richtlinien jederzeit voll verantwortlich.

1.1 Etiketten und Anweisungen auf dem Scooter

Die auf diesem Scooter angebrachten Zeichnungen, Symbole und Anweisungen sind Bestandteil der Sicherheitsrichtlinien des Scooters. Sie dürfen aus diesem Grund nicht überdeckt oder entfernt werden und müssen während der gesamten Lebensdauer des Scooters vorhanden und deutlich lesbar sein.

- Unlesbare oder beschädigte Etiketten, Symbole und Anweisungen müssen direkt ausgetauscht oder repariert werden. Nehmen Sie hierzu Kontakt mit Ihrem Vertragshändler auf.

1.2 Technische Daten

Die technischen Daten dürfen nicht geändert werden.

1.3 Anpassungen

Anpassungen an Komponenten dieses Produkts sind nicht zulässig.

1.4 Sicherheit

Zur Vorbeugung von Unfällen und unerwünschten Situationen ist es von großer Wichtigkeit, folgende Sicherheitsvorschriften zu beachten.



Seien Sie besonders vorsichtig beim Fahren im Gefälle:

- Entfernen Sie niemals Sicherheitskomponenten wie z.B. die Stützräder.
- Befahren Sie mit dem Fortress Calypso kein Gefälle mit einer Steigung, die größer ist als die in Paragraph 5.4.3 dieser Anleitung genannten Richtwerte.
- Fahren Sie an Hängen immer langsam und besonders konzentriert.
- Fahren Sie niemals mit Höchstgeschwindigkeit einen Hang hinunter.
- Fahren Sie keine Hänge mit losem Kies oder sandigem Boden hinunter, weil dabei eines der Hinterräder wegrutschen könnte.
- Nicht an Hängen wenden.

- **Fahren Sie in Kurven nie mit Höchstgeschwindigkeit. Reduzieren Sie die Fahrtgeschwindigkeit, bevor Sie in eine Kurve fahren.**
- **Nehmen Sie beim Hochfahren an einem Hang eine Körperhaltung ein, die die Stabilität fördert, so wie in Paragraph 5.4.3 dieser Anleitung beschrieben.**



- **Achten Sie darauf, dass keine Kleidungsstücke lose herunterhängen. Diese könnten sich zwischen den Rädern verklemmen.**
- **Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht in den Mechanismus zur Einstellung der Lenksäule geraten.**



Ihr Fahrverhalten muss den Umständen entsprechen:

- **Fahren Sie vorsichtig auf Wegen, die aufgrund von Regen, Eis oder Schnee glatt sind.**
- **Fahren Sie langsamer in einer verkehrsreichen Umgebung.**
- **Verwenden Sie den Scooter nicht auf unbefestigten Wegen.**
- **Sorgen Sie dafür, dass der Fortress Calypso A nicht mit Salzwasser in Berührung kommt. Salzwasser ist ätzend und kann den Scooter beschädigen.**
- **Sorgen Sie dafür, dass der Fortress Calypso nicht mit Sand in Berührung kommt. Sand kann in die beweglichen Teile des Scooters gelangen, so dass diese unnötig schnell verschleifen.**
- **Fahren Sie nicht auf dem Scooter, wenn Sie unter Einfluss von Medikamenten, Drogen, Alkohol oder Genussmitteln, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinflussen können, stehen.**
- **Ihr Sehvermögen muss ausreichen, um den Scooter sicher zu fahren.**
- **Wenn die Sicht nicht optimal ist, sind Sie verpflichtet, die Beleuchtung einzuschalten. Der Scooter verfügt über Bremslichter, die beim Bremsen aufleuchten.**
- **Verwenden Sie die Blinker ausschließlich, um eine Änderung der Fahrtrichtung anzuzeigen.**
- **Verwenden Sie die Hupe ausschließlich, wenn Sie Fußgänger und andere Straßenteilnehmer vor einer möglicherweise gefährlichen Situation warnen wollen.**



- **Legen Sie keine Metallteile auf die Akkus: Dies kann zu einem Kurzschluss in den Akkus und zu Schäden führen.**
- **Transportieren Sie keine Passagiere auf dem Scooter: Der Scooter wurde speziell dazu konzipiert, nur Sie zu transportieren.**
- **Fahren Sie den Scooter nicht mit einer zu weit nach hinten gelehnten Rückenlehne. Dies kann sich auf die Gewichtsverteilung und Stabilität an der Rückseite des Scooters auswirken, insbesondere beim Fahren im Gefälle oder über Hindernisse.**
- **Sorgen Sie dafür, dass Ihr Scooter nicht mehr Ladung transportiert, als in den Korb passt. Hängen Sie nichts an den Lenker. Beachten Sie das zulässige Gesamtgewicht des Scooters.**

- **Verwenden Sie den Scooter nicht, um einen Anhänger zu ziehen: Der Scooter wurde dazu nicht konzipiert. Dies kann ernsthafte Schäden an Ihrem Scooter zufolge haben.**
- **Stellen Sie sich nicht auf die Bodenplatte, um hoch gelegene Gegenstände zu erreichen.**
- **Stellen Sie Ihre Füße bei der Fahrt nicht zu dicht an das Vorderrad und die Vordergabel. Halten Sie Ihre Füße immer auf der Gummimatte und legen Sie sie nicht auf die vordere Verkleidung.**



Der Scooter hat einen Elektroantrieb. Bestimmte Einstellungen wurden im Werk vorgenommen. Diese Einstellungen sollen einen komfortablen und effizienten Gebrauch ermöglichen und können nicht geändert werden.

Das Standardmodell Ihres Scooters wurde gemäß den strengsten Anforderungen der EMV-Richtlinie geprüft.

Wenn Sie ein Handy in der Nähe eines speziell angepassten Scooters verwenden, ist es ratsam, zuerst den Scooter auszuschalten.

Ihr Scooter kann elektromagnetische Felder beeinflussen, wie z.B. Alarmanlagen. Wenn die Elektronik des Scooters nicht ordnungsgemäß abgeschirmt ist, kann dies empfindliche Anlagen beeinflussen, wie z.B. Ladenalarmsysteme auslösen und Garagentoröffner beeinträchtigen. Der Scooter ist diesbezüglich geprüft. Sollten Probleme dieser Art auftreten, melden Sie diese bitte direkt Ihrem Vertragshändler.



- **Gehen Sie vorsichtig mit ultraviolettem Licht um: Es kann frühzeitigen Verschleiß von Materialien wie Gummi, Plastik und Emaille verursachen.**
- **Seien Sie vorsichtig beim Gebrauch von hervorstehenden Gegenständen auf dem Scooter, diese können den Scooter selbst oder seine Umgebung beschädigen.**
- **Halten Sie den Scooter fern von offenem Feuer.**
- **Vermeiden Sie extreme Wetterbedingungen oder extrem nasse Umgebungen und pflegen und parken Sie den Scooter unter sauberen und trockenen Bedingungen.**

2 Allgemeine Beschreibung

Der Fortress Calypso ist ein elektrisch angetriebener Scooter für den allgemeinen Gebrauch, sowohl im Haus als auch im Freien.

Die Sitzhöhe lässt sich an die Beinlänge des Benutzers anpassen. Beim Platznehmen auf dem Scooter oder beim Aufstehen können der Sitz gedreht und die Armlehnen weggeklappt werden.

Die Lenksäule ist verstellbar, um eine bequeme Fahrposition zu ermöglichen.

Bei Fahrten mit höherer Geschwindigkeit ist besondere Vorsicht geboten. Achten Sie vor allem auf Ihre Geschwindigkeit und reduzieren Sie die Fahrt. Dies gilt insbesondere auf Bürgersteigen und in Fußgängerzonen.

Bitte vergessen Sie beim Gebrauch des Scooters folgende Punkte nicht:

- Sie sind jederzeit dafür verantwortlich, dass Ihr Scooter perfekt funktioniert, sodass ein sicheres Fahren möglich ist.
- Der Scooter ist ein technisches Produkt. Aus diesem Grund muss jede Reparatur und Instandhaltung durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. Falls Arbeiten am Scooter ausgeführt werden müssen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf.

3 Die wichtigsten Komponenten

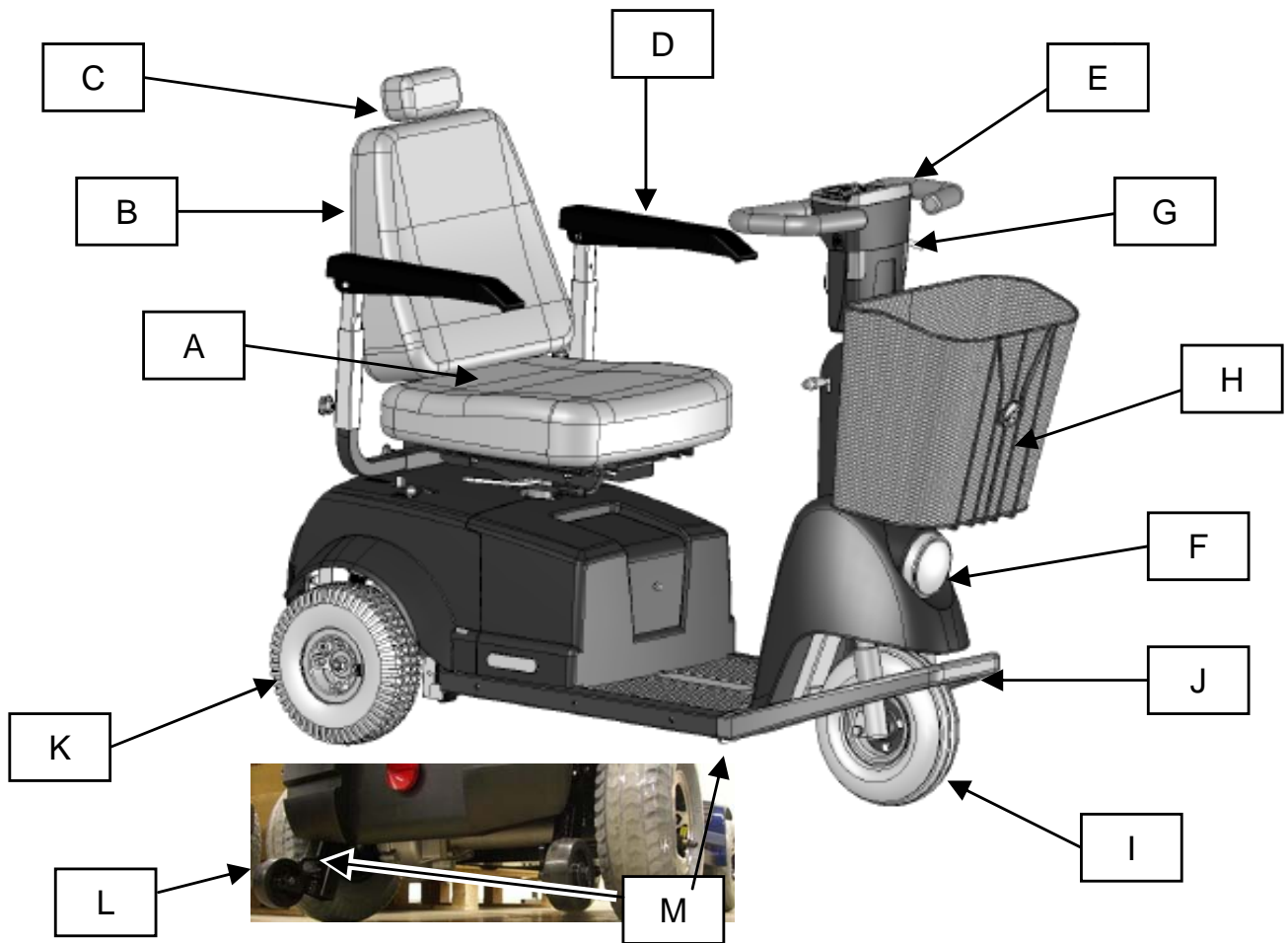
Der Scooter ist oder kann ausgerüstet werden mit den folgenden wichtigsten Komponenten:

- A. Sitz.
Dies ist der Sitz des Anwenders.
- B. Rückenlehne.
Stützt den Rücken des Anwenders.
- C. Kopfstütze
Stützt den Kopf.
- D. Armlehne
Stützt die Arme.
- E. Lenksäule
Das Armaturenbrett und alle Bedienungstasten und -Hebel befinden sich an der Lenksäule.
- F. Licht
Bei Fahrt in der Dunkelheit sind die Lichter einzuschalten.
- G. Blinker
Gibt die Fahrtrichtung während der Fahrt an.
- H. Abnehmbarer, montierter Korb
Zum Transport persönlicher Gegenstände.
- I. Vorderrad
Vorderrad mit Federung.
- J. Vordere Stoßstange
Schützt das Vorderrad bei einem Zusammenstoß.
- K. Hinterräder
Hinterräder mit Federung.
- L. Stützräder
Räder als Umkippschutz im Gefälle.
- M. Befestigungspunkte
Punkte zur Befestigung des Scooters.

(Position dieser Komponenten am Scooter siehe nächste Seite)

Verschiedene Elemente und Komponenten können für einen optimalen Sitzkomfort verstellt werden.

Die wichtigsten Komponenten



Vierradmodell



4 Justierungs- und Einstellmöglichkeiten

Der Fortress Calypso verfügt über eine Reihe von Justierungs- und Einstellmöglichkeiten zur Verbesserung des Fahrkomforts.

Justierungen sind feste Anpassungen, die vom Händler mithilfe von Werkzeugen durchgeführt werden können.

Einstellungen sind Anpassungen, die vom Anwender ohne Werkzeuge vorgenommen werden können.

Die folgenden Komponenten können justiert werden:

- Sitzhöhe
- Hintere Federung

Die folgenden Komponenten können eingestellt werden:

- Sitztiefe
- Winkel der Rückenlehne
- Breite der Armlehnen
- Höhe der Armlehnen
- Kopfstütze
- Lenksäule

4.1 Verstellen des Sitzes

4.1.1 Justieren der Sitzhöhe

Für eine optimale Sitzhaltung ist der gesamte Sitz höhenverstellbar. Diese Anpassung muss vom Händler durchgeführt werden.

4.1.2 Einstellen der horizontalen Sitzposition

(Sitz kann leicht abweichen von der Abbildung)

Sie verstellen die Sitzposition wie folgt:

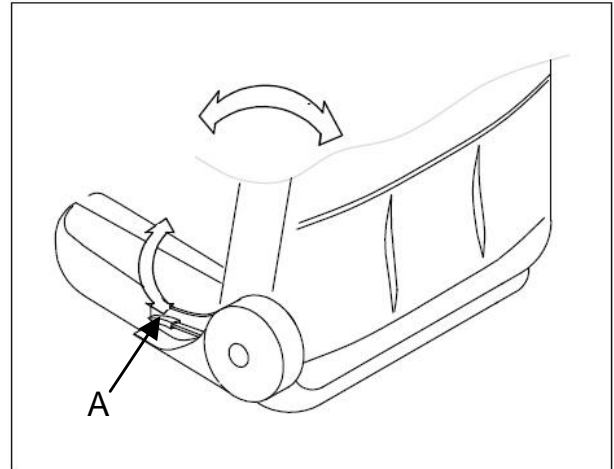
- Ziehen Sie den Hebel (A) nach oben und halten Sie diesen in dieser Position.
- Schieben Sie den Sitz nach vorne oder hinten.
- Lassen Sie den Hebel los, wenn sich der Sitz an der gewünschten Position befindet. Schieben Sie jetzt den Sitz etwas nach vorne oder hinten, so dass er einrastet.
- Jetzt haben Sie die Sitztiefe verstellt.



4.1.3 Einstellen der Rückenlehne

Der Winkel der Rückenlehne kann eingestellt werden. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Hebel (A) nach oben, während Sie auf dem Sitz sitzen. Die Rückenlehne bewegt sich nun automatisch nach vorne.
- Drücken Sie die Rückenlehne nach hinten, indem Sie sich nach hinten lehnen, bis Sie in der Position sitzen, die für Sie am bequemsten ist.
- Lassen Sie nach dem Einstellen den Hebel los. Die Rückenlehne bleibt jetzt in der gewählten Position.



Achtung:

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Hebel bedienen, wenn sich niemand auf dem Sitz befindet. Die Rückenlehne verfügt über einen Federmechanismus, so dass sie schnell und fest nach vorne springt.

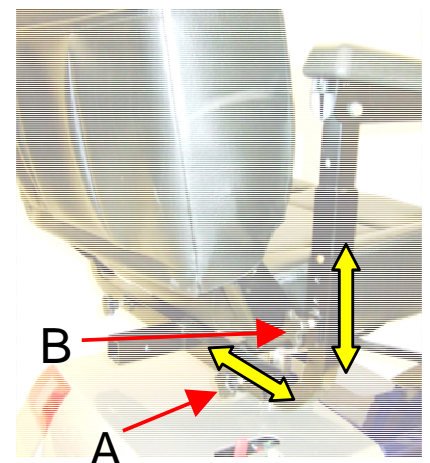


- Die Rückenlehne kann so eingestellt werden, dass Ihr Rücken während der Fahrt gut gestützt wird. Ist die Rückenlehne zu weit nach hinten geklappt, sitzt der Fahrer weniger stabil, insbesondere im Gefälle.
- Fahren Sie Ihren Scooter deshalb nicht, wenn die Rückenlehne zu weit nach hinten gestellt ist.

4.1.4 Einstellen der Armlehne

Die Armlehnen werden wie folgt eingestellt:

- Zum Einstellen des Abstands zwischen den Armlehnen befinden sich an der Rückseite des Sitzes Drehknöpfe (A).
- Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, um die Armlehne zu lösen.
- Drehen Sie den Knopf nach Einstellen des Abstands zwischen den Armlehnen wieder fest und überprüfen Sie, ob die Armlehnen sicher festgestellt sind.
- Die Drehknöpfe (B) zum Einstellen der Armlehnenhöhe befinden sich auf den Stangen, auf denen die Armlehnen ruhen.
- Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, um die Armlehne zu lösen.
- Drücken Sie die Sicherung und schieben Sie die Armlehne in eine der drei Positionen nach oben oder unten.
- Drehen Sie die Drehknöpfe nach Einstellen der neuen Höhe wieder fest und überprüfen Sie, ob die Armlehnen sicher festgestellt sind.



4.1.5 Einstellen der Kopfstütze

Die Kopfstütze kann auf verschiedene Höhen eingestellt werden.

Die Höhe der Kopfstütze wird wie folgt eingestellt:

- Drücken Sie den Plastikknopf an der Position, an der die Kopfstütze den Sitz berührt, und bewegen Sie die Kopfstütze gleichzeitig in die gewünschte Höhe. Alternativ können Sie die Kopfstütze, falls erforderlich, auch entfernen.
- Lassen Sie den Knopf jetzt los und bewegen Sie die Kopfstütze ein wenig, so dass sie in einer der Positionen einrastet.

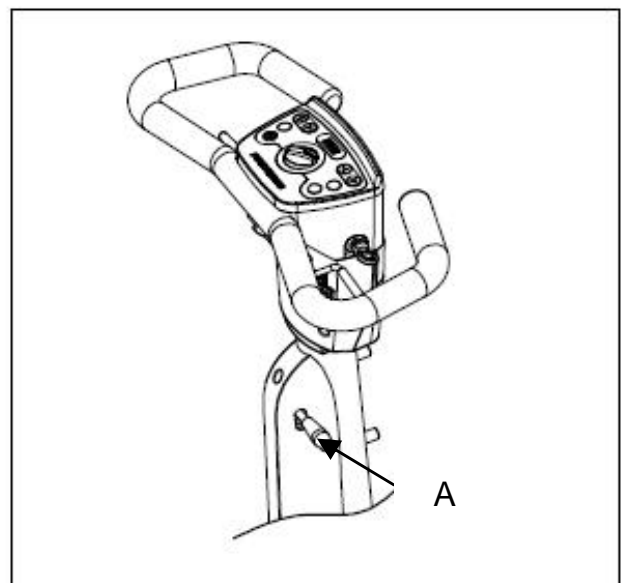
4.2 Einstellen der Lenksäule

Die Lenksäule kann justiert werden, so dass Sie bequemer fahren und einfacher Auf- und Absteigen können.

Die Lenksäule wird wie folgt justiert:

- Ziehen Sie den Hebel (A) mit einer Hand nach unten, während Sie die Lenksäule mit der anderen Hand zu sich hin ziehen, bis die komfortabelste Position erreicht ist.
- Lassen Sie den Hebel wieder los. Lassen Sie dann auch die Lenksäule wieder los.

Wenn Sie die Lenksäule loslassen, während der Hebel noch eingedrückt ist, springt die Lenksäule durch die eingebaute Pneumatikfeder automatisch so weit wie möglich nach vorne.



Seien Sie vorsichtig beim Justieren der Lenksäule und achten Sie darauf, sich Ihre Finger nirgendwo einzuklemmen.

4.3 Justieren der hinteren Federung

Für einen optimalen Fahrkomfort kann die hintere Federung justiert werden. Diese Anpassung muss vom Händler durchgeführt werden.

5 Bedienung

5.1 Akkus aufladen



Lesen Sie folgende Dokumentation zum Aufladen der Akkus:
Regelung zu den Akkus
Bedienungsanleitung für das Akku-Ladegerät oder Vorschriften zum
Akku-Ladegerät

In Ihrem Scooter sind wartungsfreie, geschlossene Gel-Akkus eingebaut. Eine Kontrolle des Säurestandes ist nicht erforderlich.

Bei normalem Gebrauch müssen die Akkus jede Nacht aufgeladen werden. Dies geschieht wie folgt:

- Schalten Sie den Scooter aus.
- Stecken Sie den Stecker des Ladekabel in den Ladeanschluss. Siehe „Ladeanschluss“.
- Stecken Sie den Stecker des Akku-Ladegeräts in die Steckdose.
- Schalten Sie das Akku-Ladegerät ein (mit dem Ein-/Ausschaltknopf auf Ihrem Ladegerät).



Verwenden Sie ausschließlich maximal 5A Akku-Ladegeräte



Sicherheit:

Der Scooter funktioniert nicht, wenn der Stecker des Ladekabels an den Ladeanschluss *angeschlossen ist*.



Das Akku-Ladegerät ist so konzipiert, dass Akkus nicht zu stark aufgeladen werden können. Wenn die Akkus nicht mehr aufladen bedeutet dies, dass der Ladestrom bei vollständiger Aufladung automatisch abgeschaltet wurde: Die Akkus sind vollständig geladen. Die Mindest-Ladezeit für Gel-Akkus beträgt ungefähr 8 Stunden. Die meisten Akkus sind nach 8 bis 12 Stunden Aufladung zu 80 % aufgeladen.

Wenn die Akkus aufgeladen sind, müssen Sie:

- Falls zutreffend das Akku-Ladegerät ausschalten.
- Den Stecker des Akku-Ladegeräts aus der Wandsteckdose ziehen.
- Das Ladegerät vom Ladeanschluss am Scooter trennen.

Der Scooter ist jetzt betriebsbereit.



Entfernen Sie immer das Ladekabel, wenn die Akkus aufgeladen sind. Dadurch verhindern Sie, dass sich die Akkus langsam entleeren.

5.2 Fahren mit dem Fortress Calypso

Damit das Fahren möglich ist, werden in dieser Anleitung für Eigentümer folgende Punkte beschrieben:

- Kontrolle vor dem Gebrauch
- Auf- und Absteigen
- Armaturenbrett
- Fahren
- Schieben
- Demontage

5.2.1 Kontrolle vor dem Gebrauch

Vor jeder Fahrt mit dem Scooter sind zunächst folgende Kontrollen durchzuführen:

- Kontrollieren Sie, ob der Sitz verriegelt ist.
- Überprüfen Sie, ob alle Leuchten und Blinker ordnungsgemäß funktionieren, sowohl vorne als auch hinten.
- Überprüfen Sie, ob der Reifendruck ausreichend ist. Siehe „Produktspezifikationen“ (3,5 bar).
 - Mit schlecht aufgepumpten Reifen wird das Fahren weniger einfach und angenehm.
 - Mit schlecht aufgepumpten Reifen verbraucht der Scooter mehr Strom, die Akkus sind schneller leer.
 - Schlecht aufgepumpte Reifen verursachen einen unnötigen Verschleiß der Reifen.
- Kontrollieren Sie, ob die Akkus ausreichend aufgeladen sind: Dies wird durch den grünen Bereich der Akku-Anzeige angezeigt. Siehe „Armaturenbrett“.



Im Winter haben Akkus eine geringere Kapazität. Bei leichtem Frost sinkt die Kapazität auf etwa 75 %, bei einer Temperatur unter -5 Grad sinkt die Kapazität auf etwa 50 % der normalen Leistung. Hierdurch verringert sich die Reichweite des Scooters.

- Kontrollieren Sie, ob sich der Leerlaufhebel in der Position „Bremse eingeschaltet“ befindet. Siehe „Leerlauf des Scooters“.
- Kontrollieren Sie, ob die Bremsen ordnungsgemäß funktionieren. Siehe „Operationen während der Fahrt“.

Wenn der Scooter nicht mehr vorhersehbar reagiert, lassen Sie sofort die Gashebel los und warten, bis der Scooter vollständig zum Stillstand gekommen ist. Ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Armaturenbrett und stecken Sie diesen wieder ein, um den Scooter erneut zu starten.

Wenn alles in Ordnung ist, kann mit dem Scooter gefahren werden.

5.2.2 Auf- und Absteigen

(Sitz kann leicht abweichen von der Abbildung)



Der Scooter muss vor dem Auf- oder Absteigen ausgeschaltet werden. Dies erfolgt, indem Sie den Zündschlüssel abziehen. Auch die automatische Feststellbremse muss gezogen sein.

Vor dem Auf- oder Absteigen können Sie die Armlehne nach oben klappen und den Sitz seitwärts drehen.

Aufsteigen:

- Schieben Sie den Hebel der Sitzverriegelung (A) nach vorne und drehen Sie den Sitz um eine Vierteldrehung nach links oder rechts. Wenn Sie den Hebel der Sitzverriegelung loslassen, rastet der Sitz automatisch ein: der Hebel springt von selbst zurück.
- Sie können jetzt auf dem Sitz Platz nehmen.
- Drehen Sie den Sitz wie oben beschrieben zurück.



Sobald der Sitz wieder in seine normale Position gedreht wird, rastet er automatisch ein. Hierdurch ist sichergestellt, dass der Sitz sich während der Fahrt nicht spontan dreht.

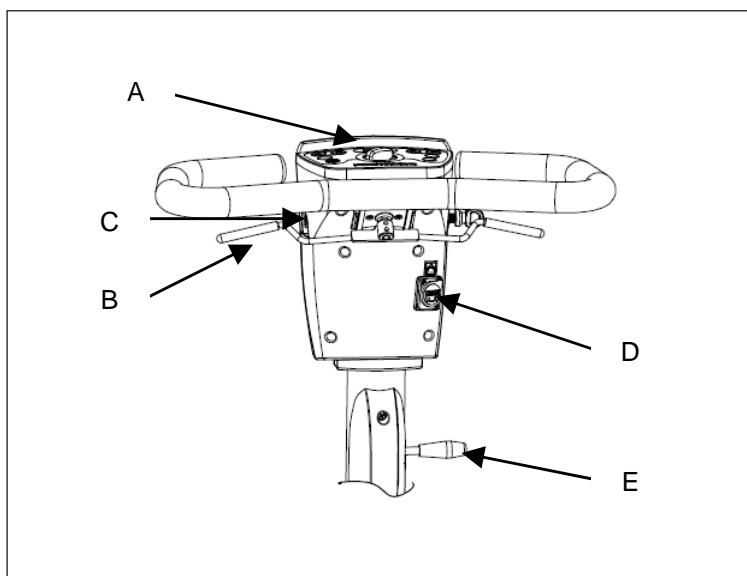
Der Sitz hat eine hochklappbare Armstütze, so dass Sie seitlich auf- oder absteigen können. Überprüfen Sie nach dem Auf- oder Absteigen immer, ob die Armlehne wieder nach unten geklappt wurde.

Führen Sie vor dem Absteigen dieselben Handlungen, jedoch in umgekehrter Reihenfolge, aus

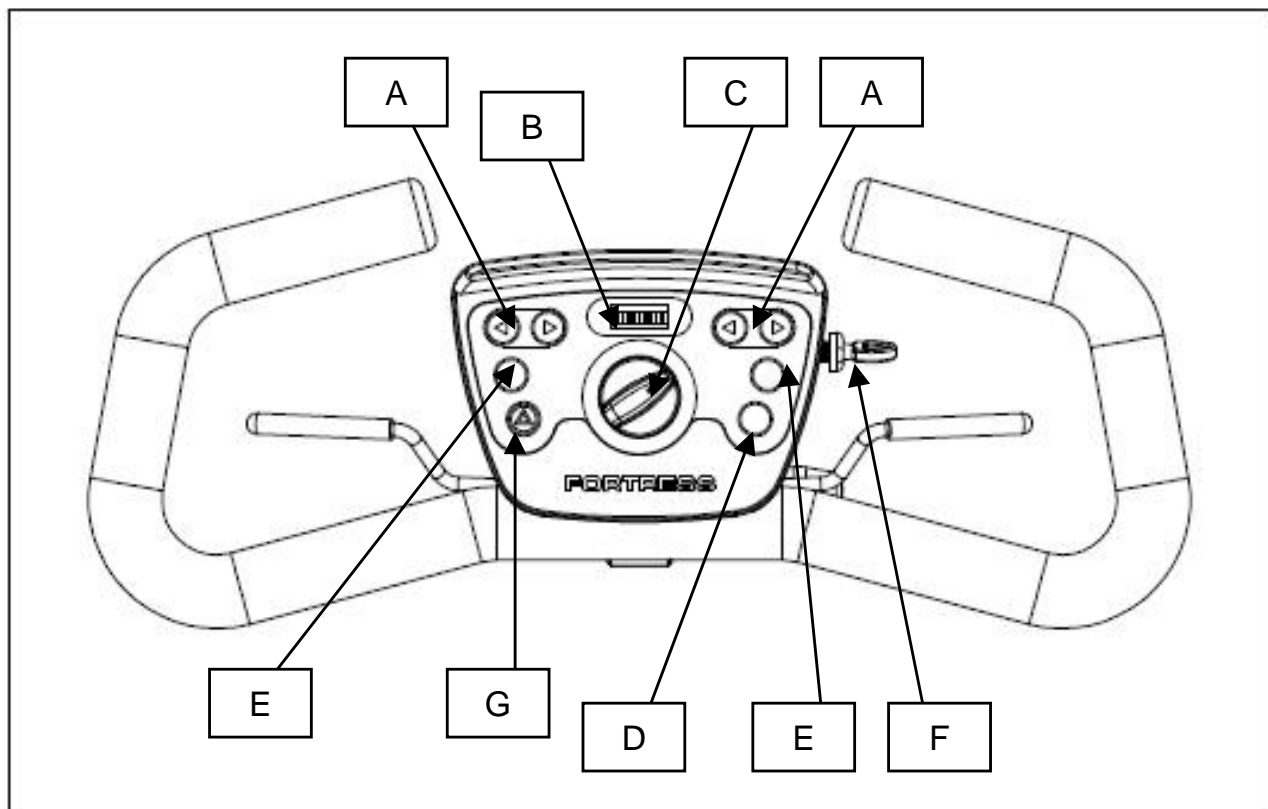
5.3 Bedieninstrumente

Der Scooter verfügt über folgende Bedieninstrumente:

- A. Armaturenbrett mit allen Bedienungstasten
- B. Hebel zum Vorwärts- und Rückwärtsfahren
- C. Sicherung für die Beleuchtung
- D. Ladeanschluss. Siehe „Akkus aufladen“.
- E. Hebel zur Verstellung des Lenksäulenwinkels.



5.3.1 Armaturenbrett



Das Armaturenbrett ist mit der fortschrittlichsten Technologie ausgestattet und bietet zuverlässige und nützliche Funktionen zur Bedienung Ihres Scooters:

- A. Blinker links und rechts *
- B. Akkuanzeige
- C. Geschwindigkeitsregler
- D. Beleuchtung
- E. Hupe *
- F. Zündschlüssel
- G. Warnleuchten

* Diese Tasten sind sowohl links als auch rechts am Armaturenbrett angebracht.



A. Blinker links / rechts

Wenn Sie auf die Taste drücken (an der linken oder rechten Seite), beginnt das Blinklicht zu blinken und gibt so an, dass Sie die Richtung ändern möchten:

- drücken Sie auf die linke Taste, wenn Sie links abbiegen möchten
- drücken Sie auf die rechte Taste, wenn Sie rechts abbiegen möchten

Ein Tonsignal zeigt an, dass der Blinker eingeschaltet ist.

Wenn Sie das Abbiegen nach links oder rechts beendet haben, drücken Sie erneut auf dieselbe Taste, um den Blinker wieder auszuschalten.



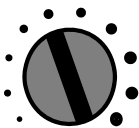
B. Akku-Anzeige

Die Akku-Anzeige zeigt den allgemeinen Zustand der Akkus an. Von rechts nach links gelesen hat die Akku-Anzeige drei rote Anzeigeleuchten, drei orange Leuchten und vier grüne Leuchten.

Wenn alle Leuchten brennen, bedeutet das, dass die Akkus vollständig geladen sind. In dem Maße, in dem sich die Akkus entladen, schalten sich nach und nach, ausgehend von der grünen Lampe rechts, alle Leuchten aus. Die Anzeigelämpchen geben die Akkuspannung an, die für eine Regeleinheit verfügbar ist. Es ist normal, dass die Anzeige nach unten ausschlägt, wenn der Scooter beschleunigt. Dann nämlich ist kurzfristig zusätzlicher Strom notwendig und die verfügbare Spannung sinkt. Diese kurze Spannungsabnahme ist keine wahrheitsgetreue Anzeige der Akkukapazität. Wenn der Scooter zum ersten Mal gestartet wird, kann die Akku-Anzeige anzeigen, dass die Akkus vollständig geladen sind, auch wenn dies nicht der Fall ist. Dies ist eine Eigenschaft der Akkus. **Darum gilt, dass die genaueste Anzeige des Akkustands bei Fahrt auf einer ebenen Fläche erfolgt.**



Wenn in der Akku-Anzeige nur noch die ROTEN Lampen brennen, dann ist es wichtig, dass Sie die Akkus so schnell wie möglich aufladen. **Sorgen Sie dafür, dass sich die Akkus niemals ganz entladen; dadurch wird die Lebensdauer der Akkus verkürzt und die Akkus können beschädigt werden.**



C. Geschwindigkeitsregler

Mit diesem Knopf wird die gewünschte Höchstgeschwindigkeit eingestellt. Wenn Sie den Knopf im Uhrzeigersinn drehen, wird die Geschwindigkeit erhöht. Wenn Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, wird die Höchstgeschwindigkeit gesenkt. Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler vor der Fahrt abhängig von der Umgebung und den Verkehrsbedingungen ein, zum Beispiel bei einem begrenzten Raum oder in einem Zimmer mit vielen Menschen.



D. Beleuchtung

Wenn Sie diese Taste einmal drücken, schaltet sich das Vorder- und Rücklicht ein. Drücken Sie diese Taste erneut, schalten Sie das Licht wieder aus.



E. Hupe

Wenn Sie eine der Hauptasten drücken, ertönt ein Warnsignal, das andere Personen vor einer gefährlichen Situation warnt. Die Hupe ertönt, solange die Taste gedrückt wird.



F. Zündschlüssel

Zum Starten des Scooters müssen Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken.

Alle Funktionen des Fortress Calypso funktionieren nur, wenn der Zündschlüssel steckt, mit Ausnahme der Beleuchtung und der Warnleuchten.

Die Warnleuchten und die Beleuchtung funktionieren immer, selbst dann, wenn der Zündschlüssel nicht im Schloss steckt.

Wird der Zündschlüssel in das Schloss gesteckt und der Scooter eine längere Zeit nicht verwendet, dann ertönt nach 20 Minuten ein Tonsignal.



G. Warnleuchten

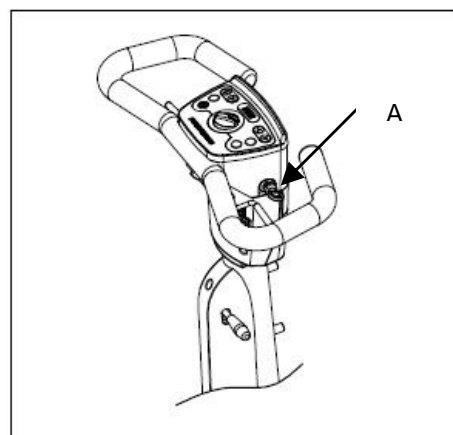
Wenn Sie diese Taste drücken, schalten Sie die Warnleuchten ein. Die Warnleuchten schalten Sie ein, wenn Sie fürchten, dass Verkehrsteilnehmer Sie nicht sehen, oder wenn Sie bei einer Störung stillstehen.

Wenn Sie diese Taste erneut drücken, schalten Sie die Warnleuchten wieder aus. Es ertönt ein Tonsignal, wenn die Warnleuchten eingeschaltet sind.

5.3.2 Einschalten

Der Scooter wird wie folgt eingeschaltet:

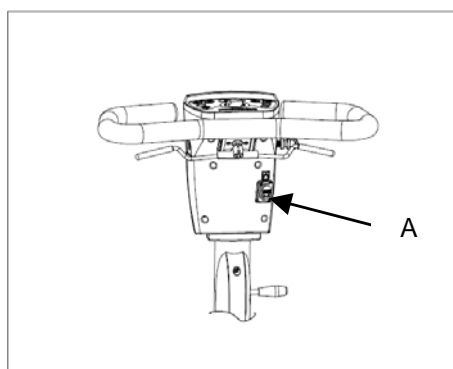
- Stecken Sie den Zündschlüssel soweit wie möglich in das Schloss (A).



5.3.3 Ladeanschluss

- Der Ladeanschluss (A) befindet sich an der Lenksäule unter dem Armaturenbrett. Hier können Sie das Kabel des Akku-Ladegeräts anschließen.

Alle Elektronikteile müssen beim Aufladen der Akkus ausgeschaltet sein. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie die Akkus aufladen.



5.4 Operationen während der Fahrt

Bevor Sie mit dem Scooter fahren, muss dieser optimal an Ihren persönlichen Bedarf angepasst werden.

Sie können auf den Scooter aufsteigen, nachdem Sie alle Kontrollen durchgeführt haben. Siehe „Auf- und Absteigen“.

Sie können jetzt losfahren.

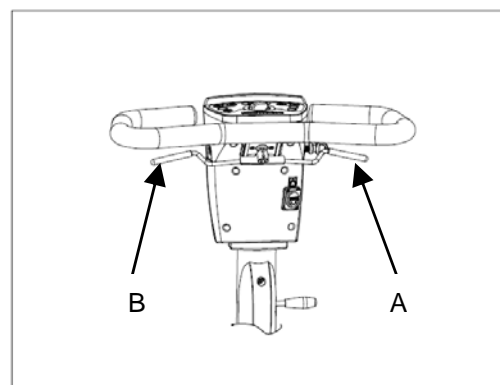
Als Fahrer des Scooters dürfen Sie nicht vergessen, dass andere Personen Sie vielleicht nicht immer bemerken. Achten Sie gut auf die Personen und den Verkehr um Sie herum.

5.4.1 Vorwärts- und Rückwärtsfahren

Am Lenker befinden sich zwei Hebel, um vorwärts und rückwärts zu fahren. Diese Hebel haben unterschiedliche Farben:

Grün: vorwärts fahren (A)

Gelb: rückwärts fahren (B)



Vorwärtsfahrt

Vorwärtsfahrt mit Handbedienung:

- Schalten Sie den Scooter ein. Siehe „Einschalten“.
- Ziehen Sie den Hebel für die Vorwärtsfahrt (A) langsam mit den Fingern auf sich zu. Je weiter Sie den Hebel auf sich zu ziehen, umso schneller fahren Sie.

Rückwärtsfahrt

Rückwärtsfahrt mit Handbedienung:

- Schalten Sie den Scooter ein. Siehe „Einschalten“.
- Ziehen Sie den Hebel für die Rückwärtsfahrt (B) langsam mit den Fingern auf sich zu. Je weiter Sie den Hebel auf sich zu ziehen, umso schneller fahren Sie rückwärts.



- **Überprüfen Sie sorgfältig, dass der Weg hinter Ihnen frei ist, bevor Sie rückwärts fahren.**
- **Die Höchstgeschwindigkeit beim Rückwärtsfahren ist halb so hoch wie die Höchstgeschwindigkeit beim Vorwärtsfahren.**

Mit dem Geschwindigkeitsregler können Sie die Höchstgeschwindigkeit für die Vorwärts- und Rückwärtsfahrt begrenzen.

Bremsen und Anhalten beim Vorwärts- und Rückwärtsfahren

- Wenn Sie den Hebel für die Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt langsam loslassen, bremst der Fortress Calypso und kommt zum Stillstand. Während des Bremsens leuchten automatisch die Bremslichter auf.
- Wenn Sie während der Fahrt plötzlich bremsen müssen (Nothalt), müssen Sie die Fahrhebel sofort loslassen.

Unter normalen Umständen können Sie den Fahrhebel zum Anhalten langsam loslassen.

Sobald der Scooter zum Stillstand gekommen ist, wird die Feststellbremse automatisch betätigt.

Bemerkungen:

Sie können die Bremsen prüfen, indem Sie den Fahrhebel plötzlich loslassen.



- **Wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit fahren, müssen Sie besondere Vorsicht walten lassen, insbesondere auf Bürgersteigen und in Fußgängerzonen. In diesem Fall ist es ratsam, mithilfe des Geschwindigkeitsreglers eine geringere Höchstgeschwindigkeit einzustellen.**
- **Fahren Sie über keine Straße, bevor Sie sich sicher sind, gut mit dem Scooter und den Bedienteilen zurechtzukommen.**

5.4.2 Kurven

Vorwärts Kurven fahren; Links oder rechts abbiegen

- Wenn Sie den Lenker nach links oder rechts drehen, ändert der Scooter seine Richtung und fährt nach links oder rechts.

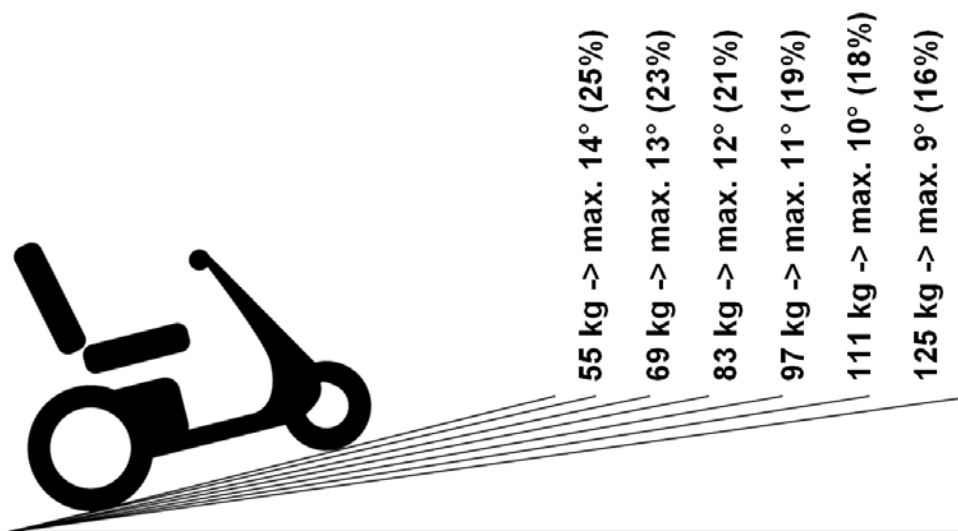


- **Schauen Sie sich beim Abbiegen immer gut um und verwenden Sie den Blinker.**
- **Fahren Sie immer mit einer sicheren Geschwindigkeit in Kurven, d.h. langsamer.**

5.4.3 Gefälle/Steigung

- Obwohl der Fortress Calypso ein Höchstgewicht von 125 kg tragen kann, ist es wichtig, dass folgende Sicherheitsvorschriften beachtet werden, wenn Sie im Gefälle fahren.
- Wenn Sie eine Steigung hochfahren, müssen Sie eine bestimmte Körperhaltung einnehmen, die Ihre Stabilität vergrößert. Dies erfolgt, indem Sie Ihren Oberkörper nach vorne beugen, während Sie den Hügel hinauffahren. Hierdurch wird der Scooter stabiler. Die „Fahrhaltung für bessere Stabilität“ ist nebenstehend abgebildet. Darüber hinaus darf die Rückenlehne des Scooters nicht nach hinten geneigt sein, und der Sitz muss nach vorne geschoben werden.
- Es ist nicht erlaubt, mit dem Scooter ein Gefälle/eine Steigung zu befahren, deren Steigung höher ist als in der Tabelle unten angegeben.





Halten Sie sich an diese Vorschriften, damit der Scooter nicht instabil wird oder kippt. Dies kann Personenschäden und/oder eine Beschädigung Ihres Scooters zur Folge haben.

Anweisungen für das Hochfahren von Hügeln

- Nehmen Sie die „Körperhaltung für bessere Stabilität“ ein, indem Sie sich mit dem Oberkörper etwas nach vorne beugen. Hierdurch wird Ihr Scooter stabiler. Sie können Ihre Position noch weiter verbessern, indem Sie den Sitz weiter nach vorne schieben.
- Fahren Sie den Hügel mit halber Geschwindigkeit hoch.
- Halten Sie die Geschwindigkeit konstant, wenn Sie den Hügel hinauffahren.
- Vermeiden Sie plötzliche, abrupte Bewegungen, wie plötzliches Bremsen oder Beschleunigen.
- Ändern Sie nicht die Fahrtrichtung und versuchen Sie nicht, beim Hinauffahren eines Hügels zu wenden.
- Fahren Sie den Hügel gerade hinauf. Versuchen Sie nicht, umzukehren und/oder den Hügel diagonal hinaufzufahren.
- Versuchen Sie nicht, einen Hügel mit möglichen Gefahren hinaufzufahren, wie z.B.: einen Hügel, der mit Schnee, Eis, gemähtem Gras oder nassen Blättern bedeckt ist.
- Wenn Sie bemerken, dass der Scooter deutlicher langsamer fährt, wenn Sie einen Hügel hinauffahren, sollten Sie eine weniger steile Route wählen, um eine Motorüberhitzung zu vermeiden.
- Wenn Sie lange einen Hügel hinauffahren, kann der Motor überhitzen.
 - Die Elektronik schaltet sich aus, um einem Motorschaden vorzubeugen.
 - Ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Schloss und lassen Sie den Motor abkühlen.
- Wenn möglich ist es immer angeraten, eine weniger steile Route zu wählen.



Wenn Sie sich nicht an diese Vorschriften halten, kann Ihr Scooter instabil werden und kippen. Dies kann Personenschäden und/oder eine Beschädigung Ihres Scooters zur Folge haben.

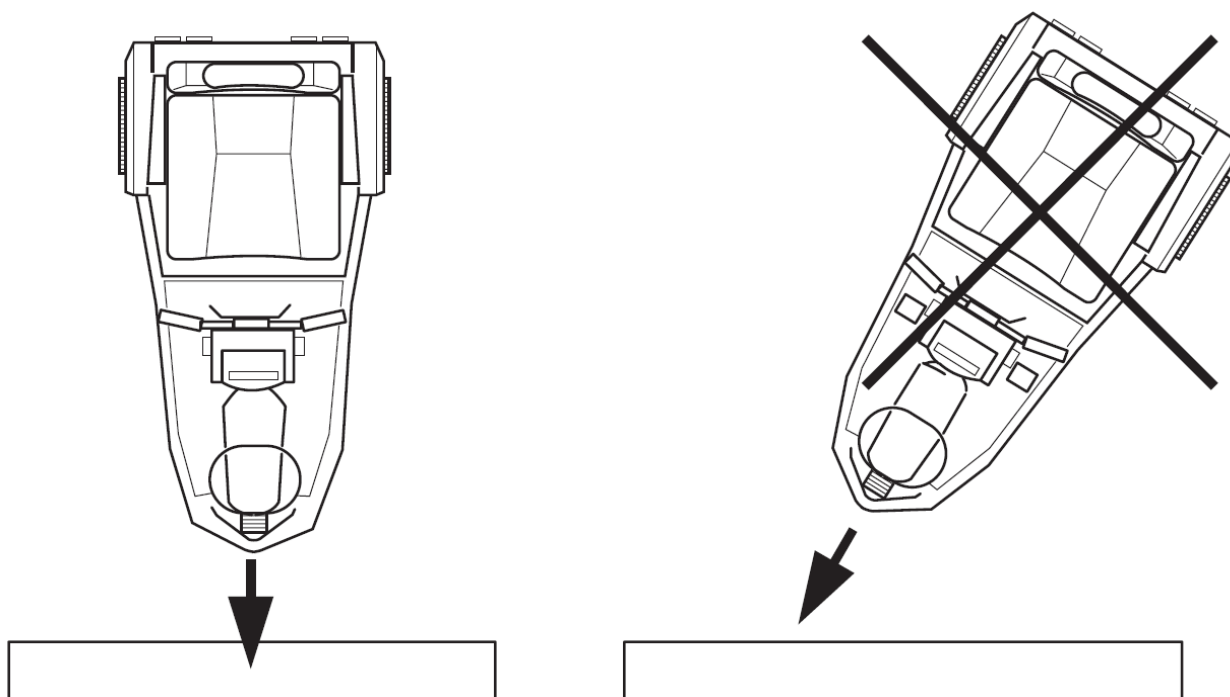
Einen Hügel hinunterfahren

Fahren Sie einen Hügel so langsam und konzentriert wie möglich hinunter.



- Drehen Sie den Geschwindigkeitsregler vollständig nach links (geringste Geschwindigkeit), bevor Sie einen Hügel hinabfahren.
- Lehnen Sie sich mit Ihrem Oberkörper leicht nach hinten und bremsen Sie - wenn nötig – ganz ruhig. Wenn Sie zu schnell bremsen, kann der Scooter nach vorne überkippen oder in einen unsicheren Zustand geraten.

5.4.4 Hindernisse



Fahren über Hindernisse

- Fahren Sie gerade an die Bordsteinkante oder an andere Hindernisse heran und halten Sie an, sobald das Vorderrad das Hindernis fast berührt.
- Ziehen Sie jetzt den Fahrhebel an und fahren Sie die Bordsteinkante hoch, ohne Ihre Richtung zu verändern.
- Sobald das Vorderrad auf der Bordsteinkante steht, müssen Sie die Geschwindigkeit halten, so dass die Hinterräder nachkommen können.
- Gelingt es Ihnen nicht, auf die Bordsteinkante zu fahren, suchen Sie sich eine Stelle, an der die Bordsteinkante weniger hoch ist.
- Jedes Hindernis muss immer gerade von vorne angegangen werden.
- Wir empfehlen Ihnen, immer die für Fahrzeuge abgesenkten Bordsteinkanten zu verwenden, anstatt eine hohe Bordsteinkante hinauf zu fahren.
- Fahren Sie nicht über Hindernisse, die höher als 7,6 cm sind.



Üben Sie mit niedrigen Hindernissen und erhöhen Sie die Höhe der Hindernisse nach und nach, bis Sie über Hindernisse mit maximaler Höhe fahren können. Nehmen Sie sich hierfür ausreichend Zeit.

Von Hindernissen hinunterfahren

- Seien Sie beim Hinunterfahren von Hindernissen äußerst vorsichtig.
- Fahren Sie gerade auf die Bordsteinkante zu und stoppen Sie kurz vorher.
- Ziehen Sie den Fahrhebel vorsichtig an und lassen Sie den Scooter langsam von der Bordsteinkante hinunterfahren, ohne dabei die Richtung zu ändern.



- **Es ist nicht erlaubt, eine Treppe hinunterzufahren, dies ist besonders gefährlich. Der Scooter ist mit Stützrädern für zusätzliche Stabilität und Sicherheit ausgestattet. Es kann vorkommen, dass diese Räder beim Hinunterfahren ein Hindernis darstellen.**
- **Sorgen Sie dafür, dass die Hinterräder des Scooters nicht auf ungleicher Höhe stehen. Dadurch wird der Scooter instabil.,**

5.4.5 Automatisches Ausschalten bei Überlastung

- Bei Überlastung, verursacht durch einen falschen oder langen Gebrauch bei großer Hitze, schaltet sich der Stromunterbrecher ein und stoppt den Scooter automatisch. Siehe „Automatischer Stromunterbrecher“.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Schloss und lassen Sie den Motor abkühlen.
- Ein fehlerhafter Gebrauch kann unnötige Störungen und Schaden am Scooter verursachen.

5.4.6 Ausschalten

Nach jeder Fahrt muss der Scooter vollständig ausgeschaltet werden. Hiermit sorgen Sie dafür, dass sich die Akkus nicht unnötig entleeren und erneut aufgeladen werden müssen.



Ziehen Sie immer den Zündschlüssel aus dem Schloss, wenn Sie den Scooter nicht fahren, auch wenn Sie beabsichtigen, auf dem geparkten Scooter sitzen zu bleiben. Hiermit sorgen Sie dafür, dass sich der Scooter nicht unerwünscht in Bewegung setzt, wenn Sie zufällig den Fahrhebel berühren.

5.4.7 Parken

Ziehen Sie nach dem Parken den Zündschlüssel aus dem Schloss, so dass niemand Ihren Fortress Calypso ohne Ihre Zustimmung verwenden kann.

Nach dem Ausschalten des Scooters (Zündschlüssel aus dem Zündschloss gezogen) bleibt die Feststellbremse angezogen, auch wenn die Akkus entfernt werden. Befindet sich der Scooter im Leerlauf, funktioniert die automatische Feststellbremse NICHT!



- **Wenn Sie den Scooter an einem Hang abstellen, muss die automatische Feststellbremse eingeschaltet werden.**
- **Stellen Sie den Scooter an einem Hang niemals im Leerlauf ab.**

5.5 Scooter schieben

Im Fall einer Störung oder wenn die Akkus zu wenig Strom haben, um mit dem Scooter zu fahren, kann der Scooter auch per Hand geschoben werden.

Das Schieben des Scooters kann beim Parken oder beim Wegstellen des Scooters in einem kleinen Raum praktisch sein.

- Schalten Sie den Scooter aus, indem Sie den Zündschlüssel aus dem Schloss ziehen.
- Bringen Sie den Leerlaufhebel in die Position für den „Leerlauf des Scooters“.



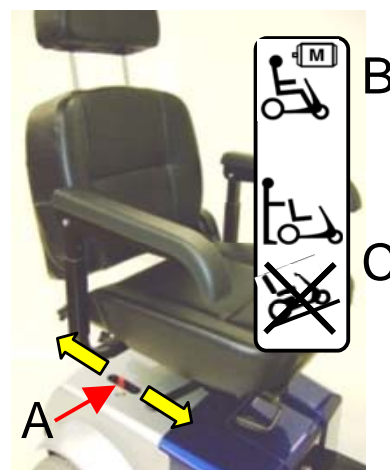
Wird der Scooter schnell geschoben, wird der Motor über einen eingebauten Sicherheitsmechanismus automatisch eingeschaltet. Dadurch wird der Scooter langsamer.

5.5.1 Leerlauf des Scooters

Um den Fortress Calypso schieben zu können, muss die automatische Feststellbremse wie folgt ausgeschaltet werden:

- Schieben Sie den Leerlaufhebel (A), der sich rechts auf der Verkleidung unter dem Sitz befindet, in die Position LEERLAUF (C). Hierdurch wird die automatische Feststellbremse ausgeschaltet.

Die automatische Feststellbremse des Fortress Calypso wird wieder eingeschaltet, indem Sie den Leerlaufhebel wieder in die Position (B), BREMSE EINGESCHALTET, bringen.



Vorsorgemaßnahmen im Leerlauf

Der Scooter ist mit einer einzigartigen Sicherheitsfunktion ausgestattet, anhand derer einem zu schnellen Rollen des Scooters im Leerlauf vorgebeugt wird. Wenn der Scooter im Leerlauf zu rollen beginnt, bremst der Scooter automatisch mit dem Motor ab, bis der Scooter zum Stillstand kommt.



- Sorgen Sie dafür, dass sich der Leerlaufhebel in der Position **BREMSE EINGESCHALTET** befindet, bevor Sie auf den Scooter aufsteigen.
- Berühren Sie den Leerlaufhebel **NIEMALS**, wenn Sie mit dem Scooter fahren.
- Berühren Sie den Fahrhebel am Lenker nicht, wenn Sie den Leerlaufhebel verwenden.



Der Leerlaufhebel darf nur dann verwendet werden, wenn der Scooter geschoben werden soll. Wenn Sie den Scooter in den Leerlauf bringen, wird der Motor mechanisch ausgekuppelt, so dass die automatische Feststellbremse nicht mehr funktioniert. Deshalb müssen Sie direkt nach dem Schieben des Scooters den Hebel wieder zurück in die Position „Bremse eingeschaltet“ bringen, so dass die automatische Feststellbremse wieder eingeschaltet wird.



Achtung:
Schalten Sie den Scooter NIEMALS in den Leerlauf, wenn Sie an einem Hügel parken: Der Scooter rollt dann durch Schwerkraft den Hügel hinab.

Wenn sich der Fortress Calypso im Leerlauf befindet:

- Ist es nicht möglich, den Scooter zu fahren
- Kann die Elektronik eingeschaltet werden, der Motor kann den Scooter jedoch nicht antreiben

Deshalb muss in dieser Situation die Elektronik ausgeschaltet werden.

Um wieder mit dem Fortress Calypso fahren zu können, müssen folgende Schritte ausgeführt werden:

- Bringen Sie den Leerlaufhebel in die Position „Bremse eingeschaltet“.
- Schalten Sie den Scooter ein, indem Sie den Zündschlüssel in das Schloss stecken. Jetzt können Sie wieder mit dem Fortress Calypso fahren.

5.6 Demontage des Scooters für die Lagerung und/oder den Transport

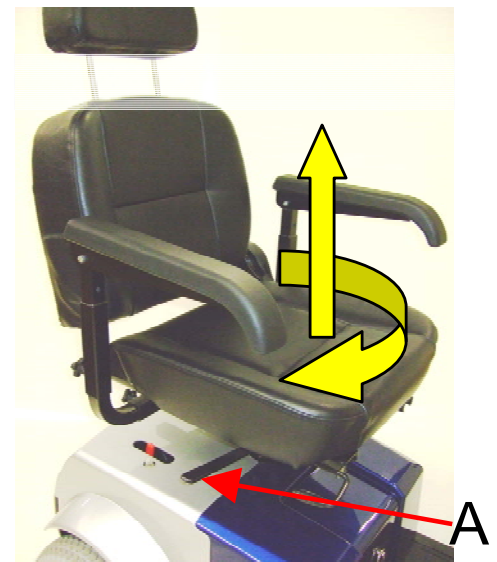
Der Fortress Calypso kann für die Lagerung in einem kleinen Raum oder zum Transport in einem kleinen Auto demontiert werden. Demontiert nimmt der Scooter weniger Platz ein. Um Ihren Fortress Calypso zu demontieren, müssen folgende Schritte ausgeführt werden:

5.6.1 Sitz abnehmen

(Sitz kann leicht abweichen von der Abbildung)

Der Sitz wird wie folgt abgenommen:

- Entriegeln Sie den Drehmechanismus des Sitzes, indem Sie den Verriegelungshebel nach vorne schieben.
- Heben Sie den Sitz vom Sitzfuß.
- Der Sitz kann einfacher hochgehoben werden, wenn er während des Hebens etwas gedreht wird.
- Wenn Sie die Rückenlehne vollständig einklappen, werden die Abmessungen des Sitzes kleiner, so dass es einfacher wird, den Sitz vom Sitzfuß zu heben.

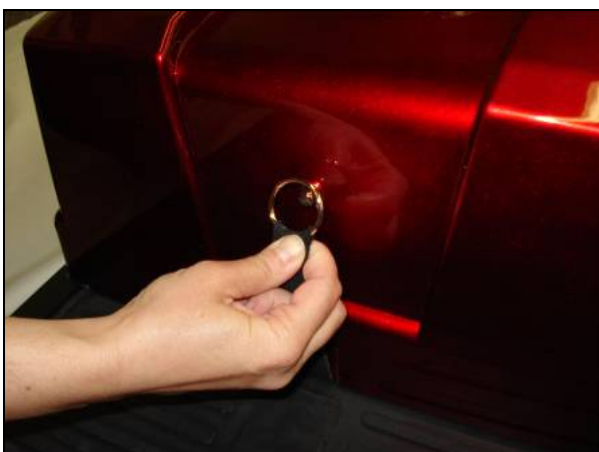


5.6.2 Den Scooter auseinander nehmen

Das Design des Fortress Calypso macht es möglich, diesen schnell, einfach und ohne Werkzeug auseinander zu nehmen und zusammenzubauen. Wenn Sie Probleme beim Auseinandernehmen oder Zusammenbauen des Scooters haben, schlagen Sie in den Anweisungen nach und versuchen Sie es erneut.

BEMERKUNG: Sorgen Sie dafür, dass der Strom ausgeschaltet ist, bevor Sie den Scooter auseinander nehmen oder zusammensetzen.

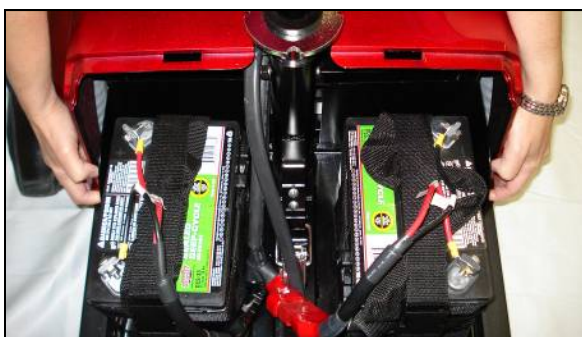
Auseinandernehmen:



- Entfernen Sie den Akkudeckel, indem Sie das elastische Band an der Vorderseite des Deckels und den Klettverschluss an beiden Seiten des Akkudeckels lösen.



- Lösen Sie den hinteren Deckel vom Hinterrahmen, indem Sie den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen und den Klettverschluss an beiden Seiten des Deckels lösen.



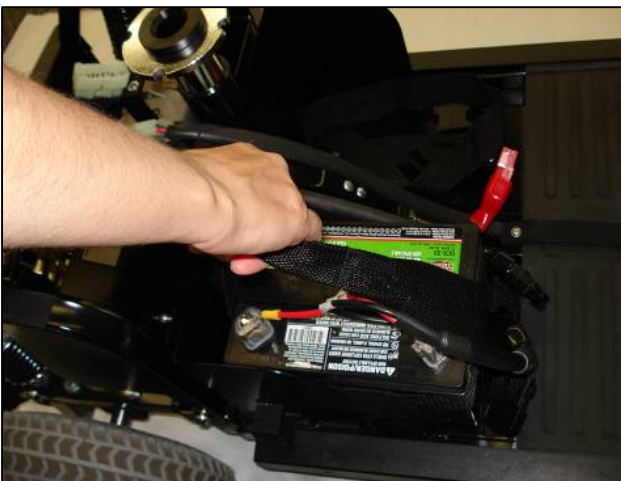
- Kippen Sie den hinteren Deckel vorsichtig zur Rückseite des Scooters, so dass das Innere zum Vorschein kommt. Suchen Sie den Verbindungsstecker der Rücklichter und ziehen Sie ihn ab. Jetzt können Sie den hinteren Deckel vollständig abnehmen.



- Lösen Sie die roten und schwarzen Akkukabel.



- Lösen Sie das Band, das die Akkus sichert.



- Nehmen Sie die Akkus heraus, indem Sie sie an ihren Tragebändern herausheben.

ACHTUNG – Die Akkus sind viel schwerer, als sie auf den ersten Blick erscheinen.



- Lösen Sie das Hauptkabel, bevor Sie die Rahmenteile des Scooters auseinander nehmen.



- Um den Vorderrahmen vom Hinterrahmen zu trennen, müssen Sie zunächst den Verriegelungsbügel finden. Dieser befindet sich unter dem Akku-Teil.
- Halten Sie den Knopf an der Seite des Bügels eingedrückt und ziehen Sie den Bügel nach oben. Lösen Sie den Bügel vom Haken am hinteren Rahmen.



- Halten Sie mit der einen Hand den Sitzfuß und mit der anderen Hand das Lenkrad fest. Schieben Sie den Sitzfuß nun vorsichtig nach hinten, bis der hintere Rahmen des Scooters auf dem hinteren Stoßdämpfer ruht.
- Halten Sie jetzt mit einer Hand den Lenker fest und mit der anderen Hand die Mitte der Bodenplatte des vorderen Rahmens. Heben Sie den Vorderrahmen hoch, bis dieser sich vom Hinterrahmen gelöst hat, und rollen Sie den Vorderrahmen weg vom Hinterrahmen. Halten Sie hierbei die Lenksäule und das Vorderrad im Gleichgewicht.

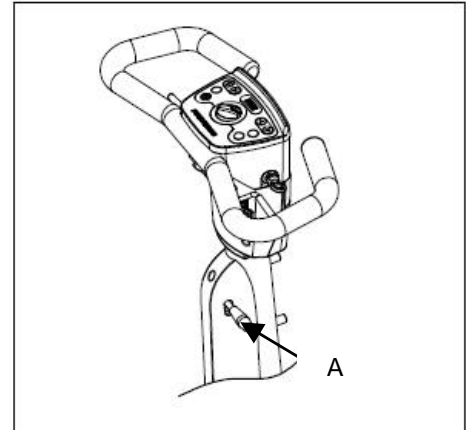
5.6.3 Einklappen der Lenksäule

Die Lenksäule wird wie folgt eingeklappt:

- Ziehen Sie den Hebel (A) nach unten und ziehen Sie gleichzeitig die Lenksäule nach unten.



Seien Sie vorsichtig beim Einklappen der Lenksäule, achten Sie darauf, dass Sie sich nicht Ihre Finger einklemmen.



5.6.4 Hochheben und einladen

- Wir raten Ihnen, sich beim Einladen des demontierten Scooters immer von einer anderen Person helfen zu lassen.
- Wenn Sie den demontierten Scooter in ein Auto laden, achten Sie darauf, dass sich der Leerlaufhebel an der Rückseite des Scooters in der Position „Bremse eingeschaltet“ befindet.
- Wenn die Vorderseite des Scooters eingeladen wurde, können Sie die Akkus wieder in das Akkufach einsetzen und befestigen.
- Es obliegt Ihrer Verantwortung, dass alle Komponenten eines demontierten Scooters gut im Auto gesichert sind und keine Gefahr darstellen.

5.6.5 Den Scooter wieder zusammenbauen

Zum Zusammenbauen des Scooters können Sie die oben aufgeführten Schritte in umgekehrter Reihenfolge befolgen. Bitte achten Sie dabei gut auf folgendes:

- Wenn Sie den Vorderrahmen auf den J-Haken des Hinterrahmens setzen, muss die hintere Stoßstange auf dem Boden ruhen.
- Der Verriegelungsmechanismus und der Bügelhebel müssen beim Verkuppeln von Vorder- und Hinterrahmen gut befestigt sein.
- Die Akkus müssen gut mit den Bändern befestigt sein.
- Alle Elektroanschlüsse müssen ordnungsgemäß angeschlossen sein.

5.7 Den Scooter als Ganzes transportieren

Wenn Sie den Fortress Calypso vollständig montiert in einem dafür geeigneten Auto transportieren möchten, beachten Sie bitte folgende Richtlinien:

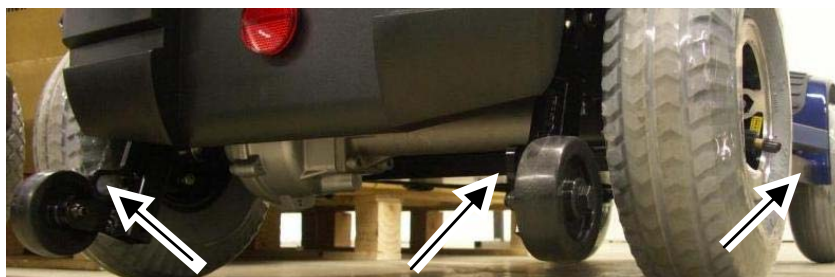


- **Halten Sie den Scooter beim Heben in ein Auto nicht an den Plastikkappen fest und versuchen Sie nicht, den Scooter ohne Hilfe anzuheben. Wenn Ihr Scooter vollständig montiert in ein Auto passt, verwenden Sie ihn nicht als Sitz für Passagiere innerhalb Ihres Fahrzeugs. Sie müssen auf einem normalen Autositz sitzen, auch dann, wenn das betroffene Auto für den Transport von Scootern angepasst wurde. Der Grund hierfür ist, dass der Fortress Calypso nicht die Sicherheit normaler Fahrzeugsitze bieten kann, und zwar ungeachtet der Qualität der Befestigung des Scooters im Auto.**



- Überprüfen Sie nach dem Einladen des Scooters in das Auto, dass der Scooter sich nicht im Leerlauf befindet.
- Der Scooter muss mit einem genehmigten Befestigungssystem gesichert werden. Handicare äußert sich nicht über die Eignung bestimmter Befestigungssysteme. Darüber hinaus kann Handicare keine Situationen vorhersehen, die bei Verwendung von Transportdiensten Dritter auftreten können. Für Anleitungen zur Verwendung eines bestimmten Befestigungssystems verweisen wir Sie auf den Hersteller und die entsprechenden Anwendungsvorschriften. Wenn Sie einen Transportdienst Dritter verwenden, nehmen Sie bitte mit dem entsprechenden Dienst Kontakt auf.

Der Scooter hat Befestigungspunkte an der Rückseite und unten sowie an der Vorderseite der Bodenplatte. Die Befestigungspunkte sind ausschließlich dazu bestimmt, die Befestigung zu vereinfachen. Wir weisen Sie darauf hin, dass demontierte Scooterteile, die nicht in einem Fahrzeug befestigt sind, Schäden verursachen können, wenn das Fahrzeug abrupte Bewegungen macht.



6 Wartung

6.1 Wartungstabelle

Für optimale Leistung, Dauerhaftigkeit und Lebensdauer Ihres Scooters muss dieser regelmäßig durch Ihren Händler gewartet werden.

Untenstehend haben wir angegeben, was wann kontrolliert werden muss, wie oft dies zu erfolgen hat und wer die Kontrolle durchzuführen hat.

Zeit	Beschreibung	Benutzer
Täglich	<ul style="list-style-type: none">Akkus aufladen, nachdem sie einen ganzen Tag lang verwendet wurden	X
Wöchentlich	<ul style="list-style-type: none">Reifendruck kontrollieren	X
	<ul style="list-style-type: none">Scooterunterseite auf Öllecks überprüfen	X
Monatlich	<ul style="list-style-type: none">Scooter reinigen (siehe Reinigung)	X
	<ul style="list-style-type: none">Polsterung reinigen (falls notwendig)	X
Vierteljährlich	<ul style="list-style-type: none">Das Drehsystem des Sitzes schmieren: hierfür muss der Sitz entfernt werden. Siehe „Sitz abnehmen“. Wir empfehlen Ihnen Lithium-Schmiermittel.	X

Wir empfehlen Ihnen, Ihren Händler mindestens einmal pro Jahr eine Wartung Ihres Scooters durchführen zu lassen. Bei intensivem Gebrauch kann dies auch alle sechs Monate erforderlich sein.

Grundsätzlich raten wir Ihnen, die Wartung durch Ihren Händler durchführen zu lassen. Wartungsarbeiten, die Sie selbst durchführen können, sind in der oben abgebildeten Tabelle angegeben.



Wenn Sie Ölflecken unter Ihrem Scooter entdecken, nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit Ihrem Händler auf. Fahren Sie in diesem Fall nicht mehr mit Ihrem Scooter.

6.1.1 Akkus



Lesen Sie folgende Dokumentation zur Wartung der Akkus:
Geltende Regelung zu Akkus
Bedienungsanleitung für das Akku-Ladegerät oder Vorschriften zum Akku-Ladegerät

Der Scooter ist mit Gel-Akkus ausgestattet. Diese Akkus haben ein vollständig geschlossenes Gehäuse und sind wartungsfrei.

Angaben zum Anschluss der Akkus finden Sie auf einem Etikett. Dieses Etikett befindet sich an der Innenseite des Akkufach-Deckels.



- Sorgen Sie dafür, dass die Akkus immer ordnungsgemäß aufgeladen sind.
- Verwenden Sie den Scooter nicht, wenn die Akkus fast leer sind. Dies kann die Akkus beschädigen und Sie laufen Gefahr, unterwegs liegen zu bleiben.
- Die Verwendung „nasser“ Akkus ist nicht zulässig. Verwenden Sie beim Austausch unbedingt Gel-Akkus.

6.1.2 Akkus wechseln

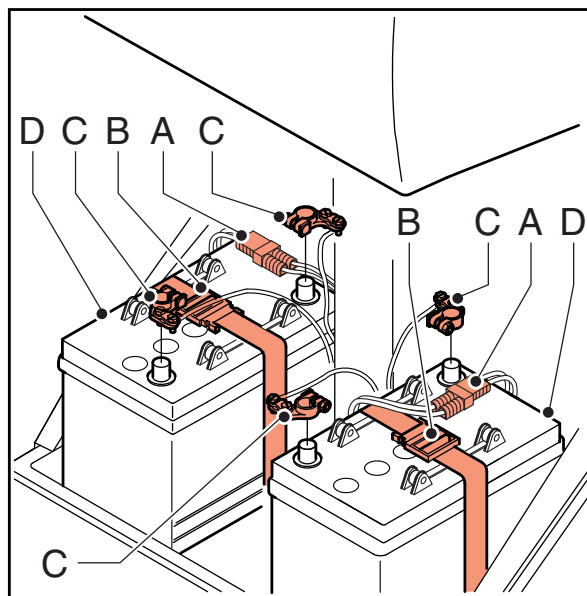
Wenn die Kapazität der Akkus so gering ist, dass Sie nur noch sehr kurze oder gar keine Fahrten mehr mit dem Scooter ausführen können, dann haben die Akkus das Ende Ihrer Lebensdauer erreicht. Tauschen Sie die Akkus so schnell wie möglich aus.



Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf: Er weiß genau, welche Akkus am besten für Ihren Scooter geeignet sind.

Die Akkus werden wie folgt ausgetauscht:

- Schalten Sie den Scooter aus (Zündschlüssel aus dem Schloss ziehen).
- Nehmen Sie den Sitz ab. Siehe „Sitz abnehmen“.
- Entfernen Sie das Schloss an der Vorderseite des Akkudeckels.
- Entfernen Sie die rote und schwarze Hülse des Akkus.
- Lösen Sie die Bänder, die die Akkus an Ort und Stelle halten, indem Sie die Schnalle eindrücken.
- Lösen Sie die Akkuklemmen mit einem 13 mm breiten Schlüssel von den Kabeln.
- Entfernen Sie beide Akkus.



Die neuen Akkus werden wie folgt in umgekehrter Reihenfolge eingesetzt:

- Die neuen Akkus einsetzen.
- Die Akkus mit dem Band befestigen.
- Die Kabel wie in der unten aufgeführten Tabelle anschließen:

Nr.	Kabelfarbe	Text auf Etikett	Anschluss an
B	Schwarz	Akku 1	Minus-Pol an Akku 1 (links)
C	Rot	Akku 1	Plus-Pol an Akku 1 (links)
D	Schwarz	Akku 2	Minus-Pol an Akku 2 (rechts)
E	Rot	Akku 2	Plus-Pol an Akku 2 (rechts)

- Ziehen Sie die Akkuklemmen fest.



- **Achten Sie darauf, dass die Kabel korrekt an den Akkus angeschlossen sind: Die korrekten Anschlüsse sind auf den Etiketten angegeben.**
- **Die Anschlüsse dürfen NICHT vertauscht werden.**
- **Sorgen Sie dafür, dass die Akkupole und Akkuklemmen angemessen sauber sind.**
- Fetten Sie die Akkuklemmen ein, um Rostbildung vorzubeugen. Verwenden Sie hierfür säurefreie Vaseline.
- Setzen Sie den Deckel wieder auf.



- **Sobald die neuen Akkus eingesetzt wurden, müssen sie aufgeladen werden. Siehe „Akkus aufladen“.**
- **Achten Sie darauf, dass die Akkupole nicht mit Metallteilen in Berührung kommen. Dies kann zu Kurzschlüssen mit ernsthaften Folgen führen.**
- **Siehe „Gebrauchte Scooter und die Umwelt“ für die korrekte Entsorgung der Akkus.**

6.1.3 Akkus reinigen

Gel-Akkus sind wartungsfrei. Sie können jedoch dennoch auf folgende Punkte achten:

- Sorgen Sie dafür, dass die Akkus sauber und trocken bleiben: Schmutz und Wasser können Lecks verursachen, so dass die Kapazität der Akkus nachlässt.
- Reinigen Sie die Akku-Pole und fetten Sie sie danach mit säurefreier Vaseline ein.



Sorgen Sie dafür, dass die Akkus sich niemals vollständig entladen! Dies kann die Akkus ernsthaft beschädigen und ihre Lebensdauer verkürzen.

6.2 Reifen

Für das ordnungsgemäße Funktionieren des Scooters ist es von großer Bedeutung, dass die Reifen immer den korrekten Reifendruck haben.

6.2.1 Reifen aufpumpen

Die Reifen sind mit einem Autoreifenventil ausgestattet. Sie können die Reifen bei Ihrem Händler oder an Ihrer Tankstelle aufpumpen lassen, Sie können dies auch selbst mit einer Hand- oder Fußpumpe vornehmen. Entfernen Sie vor dem Aufpumpen der Reifen die Ventilkappe. Sind die Reifen nicht vollständig aufgepumpt, kann die Reichweite des Scooters abnehmen und die Lauffläche der Reifen verschleißt schneller. Für Informationen zum Reifendruck schlagen Sie bitte in den „Produktspezifikationen“ nach.



Überschreiten Sie beim Aufpumpen der Reifen niemals den empfohlenen Reifendruck. Dieser Wert ist auf dem Reifen angegeben. (3,5 bar).

Schlagen Sie vor dem Kontrollieren der Reifen in der „Wartungstabelle“ nach.



Vergessen Sie nach dem Aufpumpen der Reifen nicht, die Ventilkappe wieder auf das Ventil zu schrauben. Hiermit vermeiden Sie, dass Schmutz und Sand in das Ventil gelangen.

6.3 Scooter reinigen

Entfernen von trockenem Schmutz

Die Polsterung, Metall- und Rahmenteile können meist am einfachsten mit einem trockenen, weichen Tuch gereinigt werden.

Entfernen von Schlamm und/oder anderem feuchten Schmutz

Teile, die durch feuchten Schmutz verschmutzt sind, werden am besten zunächst mit einem feuchten Tuch gereinigt und danach mit einem trockenen weichen Tuch abgetrocknet.

Polsterung

Mit einem feuchten Tuch reinigen. Nachdem Sie den Schmutz entfernt haben, müssen die gereinigten Teile mit einem weichen trockenen Tuch getrocknet werden.



- **Verwenden Sie niemals ätzende Reinigungsmittel. Diese können den Scooter beschädigen. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel, wie Verdünner, chemisch reinigenden Naphtha oder denaturierten Alkohol.**
- **Spritzen oder gießen Sie kein Wasser auf Ihren Scooter.**
- **Gehen Sie in der Nähe des elektronischen Systems vorsichtig mit Wasser um.**
- **Polsterung: nicht chemisch reinigen, bügeln oder schleudern.**

6.4 Desinfektion

Bei Bedarf kann der Fortress Calypso desinfiziert werden. Benutzen Sie hierfür handelsübliche Oberflächendesinfektionsmittel und beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

6.5 Wiedereinsatz

Der Fortress Calypso ist für einen Wiedereinsatz geeignet. Im Falle eines Wiedereinsatzes ist eine vollständige Wartung/Überprüfung durch einen Fachhändler durchzuführen.

7 Probleme lösen

Wenn Ihr Fortress Calypso nicht funktioniert, obwohl die Akkus vollständig aufgeladen sind, können Sie selbst folgende Punkte kontrollieren, bevor Sie Kontakt mit Ihrem Händler aufnehmen.

1. Kontrollieren Sie, ob alle Akkuklemmen sicher an korrekter Stelle befestigt sind.
2. Kontrollieren Sie, ob sich der Leerlaufhebel in der Position „BREMSE EINGESCHALTET“ befindet (und nicht im Leerlauf).
3. Kontrollieren Sie, ob der automatische Stromunterbrecher herausgesprungen ist. Ist dies der Fall, den Stromunterbrecher wieder eindrücken.
Springt der Stromunterbrecher erneut heraus, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf.

7.1 Tabelle zur Problemlösung

Wenn Ihr Scooter nicht oder nicht ordnungsgemäß fährt, schauen Sie sich bitte erst die folgende Liste der möglichen Probleme an, bevor Sie mit Ihrem Händler Kontakt aufnehmen. Vielleicht können Sie das Problem selbst lösen.

Mögliche Ursache	Aktion	Person, welche die Aktion durchführt
<ul style="list-style-type: none">• Der Zündschlüssel steckt nicht korrekt im Zündschloss.	<ul style="list-style-type: none">• Stecken Sie den Zündschlüssel ordnungsgemäß in das Schloss.	Benutzer
<ul style="list-style-type: none">• Die Anschlusskabel im Motorfach sind nicht korrekt an den Steuermechanismus angeschlossen oder sind lose.	<ul style="list-style-type: none">• Kontrollieren Sie die Anschlusskabel und sorgen Sie dafür, dass sie ordnungsgemäß mit dem Steuermechanismus verbunden sind.	Händler
<ul style="list-style-type: none">• Die Akkuklemmen sind nicht ordnungsgemäß befestigt.	<ul style="list-style-type: none">• Kontrollieren Sie die Akkuklemmen.	Benutzer
<ul style="list-style-type: none">• Der Scooter befindet sich im Leerlauf.	<ul style="list-style-type: none">• Bringen Sie den Leerlaufhebel in die Position „BREMSE EINGESCHALTET“, ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Schloss und stecken Sie ihn wieder ein, um den Scooter erneut zu starten.	Benutzer
<ul style="list-style-type: none">• Die automatische Stromunterbrechung ist herausgesprungen.	<ul style="list-style-type: none">• Siehe „Stromunterbrecher“.• Ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Schloss.• Drücken Sie den automatischen Stromunterbrecher wieder ein und schalten Sie den Scooter wieder mit dem Zündschlüssel ein.	Benutzer

Mögliche Ursache	Aktion	Person, welche die Aktion durchführt
<ul style="list-style-type: none"> Ein Anschluss ist lose. 	<ul style="list-style-type: none"> Korrigieren Sie den Anschluss (falls möglich) oder nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf. 	Benutzer + Händler
<ul style="list-style-type: none"> Die Akkuspannung ist zu niedrig. 	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollieren Sie die Akkuspannung. Siehe „Akkuanzeige“. Laden Sie die Akkus acht Stunden lang auf. Kontrollieren Sie die Funktion des Akku-Ladegeräts. 	Benutzer
<ul style="list-style-type: none"> Der Scooter fährt zu langsam. 	<ul style="list-style-type: none"> Drehen Sie den Geschwindigkeitsregler nach rechts. 	Benutzer
<ul style="list-style-type: none"> Der Motor hat sich überhitzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Schloss und lassen Sie den Scooter abkühlen. 	Benutzer

Manchmal kann das Problem gelöst werden, indem der Scooter erst aus- und dann wieder eingeschaltet wird.

Wenn Sie das Problem nicht anhand der oben aufgeführten Liste lösen können, müssen Sie Kontakt mit Ihrem Händler aufnehmen.

7.2 Automatischer Stromunterbrecher

Der Scooter ist mit einem automatischen Stromunterbrecher ausgestattet (A).

Unter normalen Umständen springt der automatische Stromunterbrecher nicht heraus und der Scooter ist betriebsbereit.

Bei Überbelastung oder Kurzschluss des Elektrokreislaufs schaltet der automatische Stromunterbrecher das Elektrosystem aus, um Schäden vorzubeugen.

Eine Überlastung kann auftreten, wenn der Motor überhitzt.

Wenn der automatische Stromunterbrecher den Elektrokreislauf des Scooters ausschaltet, springt dieser heraus.



Der automatische Stromunterbrecher befindet sich auf der hinteren Abdeckung unter dem Sitz.

Wenn Sie den automatischen Stromunterbrecher wieder eindrücken, können Sie versuchen, den Scooter erneut zu starten. Springt der automatische Stromunterbrecher wieder heraus, warten Sie 15 bis 20 Minuten, so dass der Motor abkühlen kann, und versuchen dann, den Stromunterbrecher wieder einzudrücken.

Wenn Sie Ihren Scooter nach diesen Schritten wieder starten können, können Sie beruhigt weiterfahren. Sorgen Sie jedoch dafür, dass Sie Hindernisse und Hügel vermeiden.



Springt der automatische Stromunterbrecher wieder heraus, nachdem Sie den Motor abkühlen lassen haben, liegt möglicherweise ein Kurzschluss vor. In diesem Fall dürfen Sie nicht mit dem Scooter fahren. Nehmen Sie dann bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf.

7.3 Elektromagnetische Störung

Funkwellen können die Leistung des elektrischen Scooters negativ beeinflussen. Auch der Scooter selbst kann die Funktion elektromagnetischer Felder stören, zum Beispiel Alarmsysteme oder Elektrokreisläufe in Geschäften.

Quellen von Funkwellen, wie z.B. Radio- und TV-Sender, Amateurradiostationen, Fahrstühle, Sendegeräte, Stereoanlagen und Mobiltelefone können elektrische Rollstühle und Scooter beeinflussen.

Die nachfolgenden Empfehlungen haben das Ziel, unbeabsichtigtes Fahren des elektrischen Scooters vorzubeugen, denn dies kann ernsthafte Verletzungen zur Folge haben.

1. Schalten Sie keine handbedienten Geräte zur persönlichen Kommunikation ein, wie zum Beispiel ein Funkgerät oder ein Mobiltelefon, wenn der elektrische Scooter eingeschaltet ist.
2. Kommen Sie nicht zu nah an Sendegeräte wie Radio- und TV-Stationen.
3. Schalten Sie den elektrischen Rollstuhl oder Scooter durch Abziehen des Zündschlüssels aus, wenn sich der Scooter unbeabsichtigt bewegt, so als ob der Leerlauf eingeschaltet wird.
4. Seien Sie sich bewusst, dass eventuell am Scooter installierte Zubehörteile oder Komponenten oder Anpassungen den Einfluss von Funkwellen vergrößern können.

Bemerkungen:

Es gibt keine einfache Weise, die Auswirkungen der Funkwellen auf die allgemeine Immunität des elektrischen Rollstuhls oder Scooters zu testen.

5. Melden Sie alle unbeabsichtigten Bewegungen des Scooter oder den Wechsel in den Leerlauf Ihrem Händler oder dem Hersteller des Scooters. Geben Sie an, ob dies in der Nähe von Funkwellen erfolgt ist.

Bemerkungen:

Das Immunitätsniveau des Fortress Calypso ist 21 Volt/Meter.

8 Technische Daten

Handicare B.V.:	Vossenbeemd 104 5705 CL, Helmond Niederlande
-----------------	--

8.1.1 Produktspezifikationen Fortress Calypso

Modell	Fortress Calypso 3-Rad (3W) Fortress Calypso 4-Rad (4W)
Höchstgewicht des Benutzers	125 kg

Beschreibung		3W	4W
Gesamtlänge	mm	1207	1214
Gesamtbreite	mm	622	622
Mindesthöhe *	mm	710	710
Gesamtgewicht exkl. Akkus	kg	70	75
Gesamtgewicht inkl. Akkus	kg	100	105
Gewicht des schwersten Teils	kg	27	32
Statische Stabilität abwärts	°	15 (27%)	15 (27%)
Statische Stabilität aufwärts	°	15 (27%)	15 (27%)
Statische Stabilität seitlich	°	15 (27%)	15 (27%)
Aktionsradius (ISO 7176-4)**	km	40	40
Dynamische Stabilität (max. sicheres Gefälle)	°	9 (16%)	9 (16%)
Höchstgeschwindigkeit vorwärts	km/h	10	10
Rückenwinkel, Captain-Sitz	°	0-103-126	0-103-126
Sitztiefe, Captain-Sitz	mm	445	445
Sitzbreite, Captain-Sitz	mm	457	457
Rückenhöhe (exkl. Kopfstütze), Captain-Sitz	mm	406	406
Sitzhöhe (bis Fußplatte), Captain-Sitz	mm	432-490	432-490
Höhe Armlehne, Captain-Sitz	mm	229-273	229-273
Abstand zwischen den Armlehnen, Captain-Sitz	mm	457-610	457-610
Rückenwinkel, Master-Sitz	°	85-180	85-180
Sitztiefe, Master-Sitz	mm	430	430
Sitzbreite, Master-Sitz	mm	500	500
Rückenhöhe (exkl. Kopfstütze), Master-Sitz	mm	550	550
Sitzhöhe (bis Fußplatte), Master-Sitz	mm	432-510	432-510
Höhe Armlehne, Master-Sitz	mm	150-340	150-340
Abstand zwischen den Armlehnen, Master-Sitz	mm	500	500

Technische Daten

Beschreibung		3W	4W
Wendekreis (ISO 7176-5)	mm	1170	1600
Hindernishöhe (max. Gewicht des Benutzers)	mm	76	76
Freiraum bis zum Boden (max. Gewicht des Benutzers)	mm	101	101

Testdaten	
Testgewicht	125 kg

Bedienkräfte	
Bedienen des Fahrhebels	< 60 N
Neues Einstellen der automatischen Sicherung (Stromunterbrecher)	< 60 N
Elektronische Schalter	< 15 N
Einstecken Ladestecker	< 60 N

Technische Daten der Räder		
Durchmesser Vorderrad (3")	mm	260 x 85
Durchmesser Vorderrad (4W)	mm	260 x 85
Durchmesser Hinterräder	mm	260 x 85
Reifendruck 4W, vorne	bar	3,5
Reifendruck 4W, hinten	bar	3,5
Reifendruck 3W, vorne	bar	3,5
Reifendruck 3W, hinten	bar	3,5

Akkus		3W	4W
Maximale Akkuabmessungen (LxBxH)	mm	197x168x175	197x168x175
Max. Akkukapazität	Ah	60 (C20)	60 (C20)
Höchstzulässige Ladespannung	Ampère	5	5

- * Höhe der Lenksäule eingeklappt ohne Sitz
- ** Bereich abhängig vom Gewicht des Benutzers, dem Zustand von Reifen, Boden und Akkus sowie den Wetterbedingungen.

8.2 Autorisierter Service und technische Unterstützung

Im Fall von Problemen oder Fragen zu diesem Produkt nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf.

Für Informationen zu einem Händler in Ihrer Nähe können Sie Kontakt mit Handicare aufnehmen:

Handicare:	Handicare B.V. Vossenbeemd 104 5705 CL, Helmond Niederlande
------------	--

Stempel des Händlers

Dealer contact details:



handicare

Handicare B.V.
Vossenbeemd 104
5705 CL Helmond
The Netherlands

T +31 (0)492 593 888
F +31 (0)492 537 931
www.handicare.com